

Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 24. Juni 2013, 20.00 Uhr, Turnhalle Bussnang



Bussnang

die Gemeinde mit Zug



Bilder: Peter Moser-Kamm



Traktandenliste

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich zur ordentlichen Gemeindeversammlung ein, welche gemäss den folgenden Angaben stattfindet:

Datum und Zeit: **Montag, 24. Juni 2013**

Ort: **Turnhalle Bussnang**

- Traktanden:
1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
 2. Wahl von 3 Stimmenzählenden
 3. Protokoll der a. o. Gemeindeversammlung vom 11. März 2013
 6. Rechnung 2012
 - Laufende Rechnung
 - Investitionsrechnung
 - Bestandesrechnung
 - Rückschlag Rechnung 2012
 7. Verleihung Ehrenbürgerrecht an Peter Spuhler
 8. Verschiedenes und Mitteilungen
 9. Allgemeine Umfrage

Bussnang, im Mai 2013

Politische Gemeinde Bussnang
Der Gemeinderat

Anschliessend an die Versammlung laden wir Sie ganz herzlich zu einem Apéro ein.

Pro Haushalt wird nur eine Botschaft zugestellt. Bei Bedarf können weitere Exemplare bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden (Leutwyler Anita Tel. 071 626 58 16). Die Stimmausweise für die Gemeindeversammlung befinden sich auf der hinteren Umschlagseite dieser Botschaft. Sie sind an der Versammlung abzugeben.



Traktandum 3 - Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung

vom 11. März 2013, 20.00 – 21.30 Uhr in der Turnhalle Bussnang

Traktanden:

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl von 3 Stimmezählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. November 2012
4. Einbürgerung von Armbruster Thomas, Rothenhausen
5. Objektkredit von CHF 690'000.00 für den/die Ausbau/Sanierung Furtbachstrasse „Bussnang-Amlikon“
6. Genehmigung Beitrags- und Gebührenordnung (BGO) der Politischen Gemeinde Bussnang
7. Genehmigung Kanzleigebühren für administrative Verrichtungen und Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung
8. Verschiedenes und Mitteilungen
9. Allgemeine Umfrage

25 0.402 Allgemeines, Leitbilder, Legislaturziele

Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Pünktlich um 20.00 Uhr eröffnet der Gemeindeammann, Ruedi Zbinden, die Gemeindeversammlung und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

Speziell begrüsst der Vorsitzende André Kiser von Reuti. Er gratuliert ihm recht herzlich zu seiner Wahl als neues Gemeinderatsmitglied der Politischen Gemeinde Bussnang. André Kiser wird den bisherigen Gemeinderat, Matthias Egger, ablösen. Ruedi Zbinden wünscht André Kiser einen guten Start, Freude und Befriedigung bei seinem neuen Amt.

Als Gäste begrüsst der Vorsitzende Alois Hager, Ingenieurbüro Kuster & Hager, Berater der Reglemente Beitrags- und Gebührenordnung (BGO) und Kanzleigebühren, Daniel Schmid, Ingenieurbüro ITK, Planer der Strassensanierung Furtbachstrasse, Stefanie Stuckert, Bussnang, und Bettina Störmer, Frittschen.

Die Presse ist durch Herrn Ruedi Steiner vertreten. Ruedi Zbinden dankt im Voraus für eine sachliche und wohlwollende Berichterstattung.

Der Vorsitzende dankt der Primarschulgemeinde Bussnang für das Gastrecht und Familie Müller sowie den Helfern für das Bereitstellen der Turnhalle und den Blumenschmuck.

Die Einladung an alle Stimmberechtigten wurde fristgerecht verteilt. Eine Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Von insgesamt 1509 Stimmberechtigten sind 94 anwesend.

Nachdem alle Stimmberechtigten den Stimmrechtsausweis abgegeben haben, kann der Gemeindeammann mit dem nächsten Traktandum weiterfahren.



26 0.301 Gemeindeeigene Reglemente und Vorschriften

Wahl von 3 Stimmzählern und Vorsitzender des Wahlbüros

Als Stimmzähler werden Meike Scheurer, Bussnang, Hans Hugentobler, Niederhof, Rolf Heusser, Unteroppikon, und als Vorsitzender des Wahlbüros Jörg Heuer, Bussnang, vorgeschlagen und gewählt.

27 0.303 Protokolle

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. November 2012

Das Protokoll wurde mit der Einladung an alle Haushaltungen abgegeben und wird deshalb nicht verlesen.

Nachdem keine Wortmeldung, Korrektur oder Ergänzung des Protokolls gewünscht wird, kann der Gemeindeammann über das Protokoll abstimmen lassen. Dieses wird mit grosser Mehrheit genehmigt und der Verfasserin verdankt.

28 1.203 Einbürgerungsgesuche (bewilligte und abgelehnte)

Einbürgerung Herr Thomas Armbruster, Rothenhausen

Herr Thomas Armbruster, geboren am 14.01.1973 in Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, in eingetragener Partnerschaft seit 26.01.2007, wohnhaft in 9565 Rothenhausen, begründet seinen gesetzlichen Wohnsitz seit dem 07.08.2006 in der Politischen Gemeinde Bussnang.

Herr Armbruster ist von Beruf Lehrer. Er ist als Studiendirektor am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Konstanz tätig. Weiter ist er Fachberater in Biologie in Freiburg im Breisgau. Er und sein Ehepartner bewohnen ein Eigenheim in Rothenhausen.

In seiner Freizeit ist Herr Armbruster u. a. im Männerchor Bussnang, Gartenhag-Team und Dorftreff in Rothenhausen aktiv.

Eine Delegation des Gemeinderates hat am 27.04.2012 ein ausführliches Gespräch mit dem Gesuchsteller geführt und dabei einen sehr guten Eindruck erhalten. Die Voraussetzungen für die Eignung einer Einbürgerung, namentlich das Verstehen der Grundlagen des politischen und sozialen Lebens in der Schweiz, das Kennen des Kantons und der Gemeinde, das selbständige und nachhaltige Bestreiten des Lebensunterhaltes aus eigenen Mitteln, das Erfüllen sonstiger finanzieller Verpflichtungen sowie der Nachweis eines einwandfreien Leumundes sind gegeben. Für den eingetragenen Partner eines Schweizer Bürgers ist eine Wohnsitzdauer von insgesamt fünf Jahren in der Schweiz erforderlich, eines davon unmittelbar vor der Gesuchstellung. Diese Voraussetzungen sind erfüllt.

Der Gemeinderat erklärt sich im Rahmen des Vorverfahrens bereit, das Gesuch der Gemeindeversammlung mit dem Antrag um Annahme vorzulegen.

Nach Verlassen der Halle durch Herr Armbruster wird die Diskussion vom Vorsitzenden eröffnet. Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, kann der Vorsitzende zur Abstimmung gelangen.



Abstimmung Einbürgerung von Herrn Thomas Armbruster, Rothenhausen

In geheimer Abstimmung erfolgt folgendes Resultat:

Ausgeteilte Stimmzettel	94
Eingegangene Stimmzettel	94
Leere Stimmzettel	0
Ungültige Stimmzettel	0
Massgebende Stimmzettel	94
Für die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht	85
Gegen die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht	9

Das Wahlergebnis wird mit Applaus gewürdigt. Ruedi Zbinden überreicht Herrn Armbruster einen Geschenkkorb und gratuliert ihm zur Einbürgerung.

Nach der Abstimmung bedankt sich Herr Armbruster bei den Stimmberechtigten und lädt sie im Anschluss an die Versammlung zu einem Apéro ein.

29 6.203 Gemeindestrassen

Objektkredit von CHF 690'000.00 für den/die Ausbau/Sanierung Furtbachstrasse „Bussnang – Amlikon“

Seit geraumer Zeit ist die Situation der Furtbachstrasse „Bussnang – Amlikon“ unbefriedigend und auch die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer ist in Frage gestellt. Die betroffenen Gemeinden Amlikon-Bissegg und Bussnang haben gemeinsam ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet. Für die Planung und Bauführung wurde das Ingenieurbüro ITK in Affeltrangen beauftragt.

Der Ausbaubereich betrifft die gesamte Furtbachstrasse, ab Dorfausgang Bussnang „Im Grund“ bis zum Dorfeingang Amlikon. Das Gemeinschaftswerk der beiden Gemeinden wird für jede Körperschaft separat abgerechnet. Geplant ist ein Ausbau der Fahrbahnbreite auf 5 Meter, womit ein Kreuzen von Autos ohne Ausweichmanöver auf das Bankett möglich wird.

Der Abschnitt der Gemeinde Bussnang ist derzeit auf 5 Meter Breite ausgemacht, jedoch lediglich auf 3.50 m ausgebaut. Eine Fahrbahnbreite von 5 m benötigt inkl. Bankette und Einrichtungen für die Froschquerung ein Ausmarchen von 6 m. Nördlich der Strasse fliesst der Furtbach, ein Trasseausbau ist nur südlich möglich, was einen gewissen Landerwerb erfordert.

Gemäss Naturgefahrenkarte des Kantons Thurgau handelt es sich beim südlich gelegenen bewaldeten Hang im Bereich des Projektes um ein Rutschgebiet. In Zusammenhang mit dem Ausbau der Strasse wird ein Streifen entlang des Trasses abgeholzt. Gleichzeitig soll eine grossflächige Auslichtung des Hanges erfolgen. Dadurch wird der Hang entlastet und erhält mehr Stabilität.

Der Ausbau der Furtbachstrasse erfolgt in zwei Etappen. In einer ersten Phase werden unter Vollsperrung die Bankette auf beiden Strassenseiten verstärkt und südlich zusätzlich erweitert. Zugleich wird die Strassenentwässerung südlich neu verlegt (Einlaufschächte) und die Rohre für die Froschquerungen in den Strassenkörper eingebaut. Mit dem Einbau von Amphibientunnel kann die Strasse auch während der Laichzeit der Frösche offen gehalten werden.



In einer zweiten Phase wird die Fahrbahn mit einer neuen Tragschicht versehen. Die Strasse wird mit Randmarkierung und eng gehaltenen Strassenpfählen dem Verkehr übergeben.

Beim Einlenker „Waldhof – Tannerwies“ werden auf der Furtbachstrasse jeweils zwei Verengungen der Fahrbahn gebaut und ein Rechtsvortritt signalisiert. Mit dieser Massnahme soll die Sicherheit erhöht werden.

Geprüft wird auch das Einführen von Tempo 60 ab dem Einlenker „Waldhof – Tannerwies“ bis zum Dorfeingang „Im Grund“. Die Zuständigkeit dieser Massnahme liegt beim kantonalen Tiefbauamt. Das Lastwagenfahrverbot bleibt bestehen.

Kostenanteil der Gemeinde Bussnang (+- 10%)

Tiefbau- und Strassenbauarbeiten	CHF
Erd-/Fundationsarbeiten	175'000
Entwässerung	50'000
Belagsarbeiten	320'000
Projektierung Bauleitung	
Planer/Bauleitung	15'000
Geometer	5'000
Verschiedenes	
Leitpfosten, Signalisation, Markierung	20'000
Amphibientunnel, Zäune	30'000
Landerwerb	7'000
Holzerarbeiten	30'000
Unvorhergesehenes	38'000
Total Sanierung Furtbachstrasse	690'000

Verkehrsberuhigung „Im Grund“ Bussnang

Nach Vollendung der Sanierung Furtbachstrasse beabsichtigt der Gemeinderat, die erweiterte Verkehrsberuhigung „Im Grund“ vorzunehmen. Bereits heute wird in der bestehenden 30er-Zone die Geschwindigkeit regelmässig überschritten. Damit eine zusätzliche Verkehrsberuhigung erreicht werden kann, ist der Einbau von drei Berliner Kissen (Schwellen) geplant. Die Anwohner begrüssen die geplanten Massnahmen.

Diese Kosten fallen nicht in den Projektierungskredit, sie werden im kommenden Budget in der Laufenden Rechnung aufgeführt.

Urs Oberhäsli fragt, warum bei der Ausfahrt Tannerwies Markierunginseln eingebaut werden. Dadurch werde die Verkehrssicherheit in Frage gestellt. In einer 60er Begrenzung mache eine Insel keinen Sinn.

Gemäss Ruedi Zbinden dient die Verengung dazu, die Geschwindigkeit zu reduzieren. Dies dient vor allem zur Verkehrssicherheit. Die vorgesehene 60er Begrenzung ab dem Einlenker „Waldhof – Tannerwies“ bis zum Dorfeingang „Im Grund“ muss mit einem Gutachten beim kantonalen Amt eingereicht werden, da die Zuständigkeit für die Bewilligung beim Kanton liegt. Ob die Zustimmung dafür gegeben wird, ist zum heutigen Zeitpunkt noch ungewiss.

Hans Hugentobler fragt sich ebenfalls, ob es wirklich eine Verengung brauche. Das Tempo darf bei Verengungen nicht ausser Acht gelassen werden. Abgebremst wird nur bei Gegenverkehr. Die Lärmbelastung wird zudem viel grösser. Wäre es nicht sinnvoller, auf der Seite eine starke Markierung anzubringen anstelle einer Verengung.



Dieter Stutz macht darauf aufmerksam, dass die Sichtberme mit der Erstellung einer Insel erneut eingeschränkt wird. Daher ist die Erstellung nicht optimal.

Urs Keller gibt zu bedenken, dass die Geschwindigkeit auf diesem Strassenstück nicht kontrolliert wird, daher werde viel zu schnell gefahren.

Betreffend Geschwindigkeit weiss Anwohner Urs Huggel gut Bescheid. Er fordert die Leute auf, sich gerne vor Ort ein Bild zu machen, wenn die Kühe über die Strasse getrieben werden sollten.

Gemäss Ueli Koller müssten Radargeräte auf diesem Strassenstück fest montiert werden, dies würde die Geschwindigkeit sicherlich reduzieren und erst noch Geld in die „Kasse“ bringen.

Urs Menzi fragt sich, warum Inseln aufgebaut werden müssen, die Verbindungsstrasse könnte ja gesamthaft zu Tempo 30 erklärt werden.

Ruedi Zbinden erinnert, dass es ausserhalb der Bauzone keine 30er Zonen gibt. So auch auf diesem Strassenstück. Angesichts einer Tagesfrequenz von ca. 850 Fahrzeugen sind solche Massnahmen unrealistisch.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, kann der Vorsitzende zur Abstimmung gelangen.

Abstimmung Objektkredit von CHF 690'000.00 für den/die Ausbau/Sanierung Furtbachstrasse „Bussnang – Amlikon“

Mit grosser Mehrheit und vier Gegenstimmen wird dem Objektkredit von CHF 690'000.00 für den Ausbau resp. die Sanierung der Furtbachstrasse „Bussnang – Amlikon“ zugestimmt.

30 0.301 Gemeindeeigene Reglemente und Vorschriften

Beitrags- und Gebührenordnung (BGO)

Die aus dem Jahre 1996 stammende Beitrags- und Gebührenordnung (BGO) für das Erschliessungswesen ist aufgrund von übergeordneten Gesetzesänderungen überarbeitet und angepasst worden. Die BGO ist auf dem Musterreglement des Kantons Thurgau aufgebaut worden. Zur Beratung hat der Gemeinderat einen erfahrenen Fachberater in der Person von Herr Alois Hager, Ing. Büro Kuster + Hager Frauenfeld, beigezogen. Die jetzt vorliegende BGO wurde vom Kanton vorgeprüft.

Ruedi Zbinden informiert, dass die Einleitung zur Beitrags- und Gebührenordnung BGO noch den aktuellsten Gesetzen und Paragraphen angepasst werden muss.

Artikel 18, Abs. 2:

Die Festlegung der Tarife für die Anschlussgebühren im Gebiet der Politischen Gemeinde obliegt dem Gemeinderat.

Urs Oberhänkli und Andreas Guhl möchten wissen, wie das genau zu verstehen ist.

Die Gemeinde erhebt einmalige Anschlussgebühren für den Bau oder Ausbau der Werkleitungen, Kanalisation und der zugehörigen zentralen Anlagen.



Der Gemeinderat erhebt die Anschlussgebühren und legt den Tarif (Höhe) pro Baubewilligung, im Rahmen der durch die Gemeindeversammlung festgelegten Anschlussgebühren, fest.

Unter Art. 28, Zahlungsmodalitäten hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Rechnungsstellung EW: Akontorechnung per 31. März und 30. September
Ablesung und Abrechnung per 30. Juni und 31. Dezember

Rechnungsstellung WV: Akontorechnung per 30. Juni
Ablesung und Abrechnung per 31. Dezember

Ernst Geyer möchte wissen, was Abgabe an das Gemeinwesen bedeutet.

Gemäss Erklärung von Ruedi Zbinden und Martin Hochreutener werden die Abgaben u.a. für die Landbenützung und das Leitungsnetz vom Elektrizitätswerk der Politischen Gemeinde vergütet. Die Landflächen gehören meist der Politischen Gemeinde und nicht dem Elektrizitätswerk. Es ist ein Minderwertbeitrag an dem durch die Bautätigkeiten an Werkanlagen beeinträchtigten Gemeindeeigentums. Die Verwendung des Geldes dient zudem für die Energieberatungsstelle der Politischen Gemeinde.

Bernhard Kurmann möchte wissen, ob bei einem Abbruch einer Baute die geleisteten Anschlussgebühren für den Wasseranschluss angerechnet werden.

Ruedi Zbinden erklärt, dass bei einem Wiederaufbau einer abgebrochenen Liegenschaft die bereits geleisteten Anschlussgebühren angerechnet werden. Dies auch bei durch Elementargewalt zerstörten Bauten oder Anlagen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen anfallen, kann der Gemeindeammann zur Abstimmung gelangen.

Abstimmung Beitrags- und Gebührenordnung

Mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme wird die Beitrags- und Gebührenordnung genehmigt.

31 0.301 Gemeindeeigene Reglemente und Vorschriften

Genehmigung Kanzleigebühren für administrative Verrichtungen und Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung

Die Gebühren für administrative Verrichtungen und Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung sind in den Kanzleigebühren zusammengefasst worden. Gebührenansätze, die im Bundes- bzw. kantonalen Recht festgelegt sind, werden in den Kanzleigebühren lediglich der Vollständigkeit halber aufgeführt. Sie können von keinem Organ der Gemeinde abgeändert werden.

Für gebührenberechtigte Verrichtungen der Gemeindeverwaltung, die in den Kanzleigebühren nicht aufgeführt sind, kann der Gemeinderat angemessene Kosten in Berücksichtigung von Zeit-, Arbeits- und Materialaufwand verrechnen.



Die Gebühren fallen an die Gemeinde, soweit sie nicht dem Staat abzuliefern sind.

Die bisherigen Kanzleigebühren der Gemeinde Bussnang basieren auf kantonalen und gemeinderätlichen Richtlinien, die teils fehlender gesetzlicher Grundlagen wegen lediglich eine Auslegungshilfe bei der Anwendung bildeten. Angesichts der Bedeutung der Kanzleigebühren erscheint es geboten, diese Ordnung in verbindliches Recht zu überführen, was einen Beschluss der Gemeindeversammlung erfordert (Art. 22 Gemeindeordnung). Der Erlass der Kanzleigebühren schafft eine gesetzliche Grundlage für die gebührenpflichtigen Amtshandlungen.

Walter Oettli möchte wissen, ob der Kaminfeger immer noch eine Monopolstellung hat.

Gemäss Ruedi Zbinden und Matthias Egger wird ein Kaminfeger im Gemeindegebiet vom Gemeinderat für vier Jahre gewählt. Eine stillschweigende Konzessionsverlängerung ist danach möglich, welche wiederum vier Jahre dauert.

Hans Engeli findet es nicht kundenfreundlich, wenn den Jugendlichen für die Bestätigung eines Lernfahrausweises Fr. 15.00 eingezogen werden.

Die Erhebung der Gebühr für ein erstmaliges Gesuch bei der Gemeindeverwaltung ist vom Strassenverkehrsamt auferlegt. Die Möglichkeit besteht, das Gesuch direkt beim Strassenverkehrsamt abzugeben. Dann werden keine Gebühren erhoben.

Erika Bühler findet die Gebühren für kleine Bauten, z.B. Parabolspiegel, zu hoch.

Gemäss Ruedi Zbinden dürfen Antennen für den Radio- und Fernsehempfang ohne Baubewilligung erstellt werden. Diese gehen daher nicht unter kleine Bauten.

Peter Ausderau möchte wissen, ob Bewilligungen für Verlängerungen und Freinächte noch benötigt werden.

Regelmässige Verlängerungen oder regelmässige Tanzveranstaltungen bedürfen einer Bewilligung der Gemeinde. Die Gemeinde kann für patentpflichtige Betriebe mit einem besonderen Unterhaltungsangebot zudem Freinächte bewilligen (z.B. während Fasnacht).

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, kann der Gemeindeammann zur Abstimmung gelangen.

Abstimmung Genehmigung Kanzleigebühren für administrative Verrichtungen und Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung

Mit grosser Mehrheit und einer Gegenstimme werden die Kanzleigebühren für administrative Verrichtungen und Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung genehmigt.



32 Div Diverses / Verschiedenes

Verschiedenes und Mitteilungen

Ruedi Zbinden informiert über die Abwesenheit von Bauverwalter Heinz Siegenthaler. Heinz Siegenthaler musste sich einer schweren Herzoperation unterziehen. Die Genesung wird noch einige Zeit beanspruchen. Der Gemeinderat und die Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen wünschen Heinz von ganzem Herzen gute Genesung, viel Geduld und Zuversicht.

Aufgrund der ausserordentlichen Situation bittet der Gemeindeammann um Verständnis, da die Aufgaben nicht immer sofort erledigt werden können.

Die Entschädigung für den Erhalt und die Förderung von Hochstamm-Birnbäumen wird demnächst vom Gemeinderat überprüft und festgelegt. Eine anschliessende Information folgt.

Die Einsprachen gegen den Gestaltungsplan „Bachwies“ in Bussnang sind bereinigt. Die Unterlagen werden demnächst dem Kanton zur Genehmigung weitergeleitet.

Am Samstag, 15. Juni 2013, findet die Einweihung des Werkhofs und Feuerwehrdepots in Bussnang statt.

Am Sonntag, 23. Juni 2013, um 19.30 Uhr, findet in Mettlen ein Empfang für die turnenden Vereine nach dem eidg. Turnfest statt.

Am Montag, 24. Juni 2013, um 20.00 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle in Bussnang die Rechnungsgemeindeversammlung statt.

Am Mittwoch, 31. Juli 2013, um 20.00 Uhr, findet in Lanterswil die diesjährige Bundesfeier statt. Festredner ist Nationalrat Andreas Aebi. Er ist OK-Präsident des eidg. Schwing- und Älplerfestes 2013 in Burgdorf.

33 Div Diverses / Verschiedenes

Allgemeine Umfrage

André Kiser bedankt sich bei allen Anwesenden, welche ihn bei der Ersatzwahl zum Gemeinderat mit ihrer Stimme unterstützt haben. Er freut sich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Über die bevorstehende Sanierung der Brücke / Bachdurchlass in Unteroppikon wurden die Anwohner mit einem Infoblatt informiert. Gemäss Thomas Keller wurde dieses Infoblatt an die Anwohner seitens der Gemeinde viel zu spät abgegeben. Bei ihm sei das Blatt am Freitag im Briefkasten gewesen, am Montag wurden die Arbeiten aufgenommen.

Frau Dierauer, Frittschen, möchte wissen, wie es mit den durchgeführten Tempomessungen an der Schulstrasse in Frittschen aussieht.

Gemäss Leo Steinbacher wurden verschiedene Messungen durchgeführt. Damit der Gemeinderat eine Gesamtbeurteilung von verschiedenen Strassen und allfällige Massnahmen im Gemeindegebiet vornehmen kann, wurde ein Ingenieurbüro mit der Beurteilung beauftragt. Die Auswertungen werden dem Gemeinderat an der Sitzung vom 25. März unterbreitet. Bislang liegen noch keine Ergebnisse vor.



Gemäss Hans Hugentobler sollen die Reiterinnen und Reiter via Gemeindeblatt darauf aufmerksam gemacht werden, dass die „Pferdeäpfel“ mitten in der Strasse stören und bei Frost für Velofahrer gefährlich sind. Die Halter sollten darauf achten, dass die Pferde dem Strassenrand entlang ihr Geschäft erledigen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erkundigt sich der Vorsitzende, ob Einwände erhoben werden gegen die Verhandlungsführung der heutigen Gemeindeversammlung. Darauf folgen keine Wortmeldungen.

Zum Schluss bedankt sich Gemeindeammann Ruedi Zbinden bei allen Anwesenden für das Interesse am öffentlichen Geschehen und die Teilnahme an der heutigen Versammlung. Er wünscht allen Besuchern eine gute Heimkehr und ein Wiedersehen an einer nächsten Veranstaltung.

Der Gemeindeammann

Die Gemeindeschreiberin

Ruedi Zbinden

Anita Leutwyler



Jahresbericht 2012

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung informieren nachfolgend über ihre Tätigkeiten im vergangenen Geschäftsjahr.

1 Allgemeines

2012 war ein Jahr ohne Wahlen, jedoch mussten wir aus den Reihen des Gemeinderates den Rücktritt von Matthias Egger zur Kenntnis nehmen. Erfreulich ist die Zusammenarbeit im Gemeinderat und in der Verwaltung, es funktioniert sehr gut und es wird alles daran gesetzt, dass unser Dienstleistungsangebot kundenfreundlich und möglichst effizient umgesetzt wird. Die Bautätigkeit war 2012 wie in den Vorjahren, sei es bei Neubauten oder Umnutzungen von vorhandenen Bausubstanzen. So ist abzulesen, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde wohl fühlen und ihren Lebensraum schaffen. Ebenso ist die Beibehaltung des tiefen Steuerfusses wichtig, der so auch einen beachtlichen Teil zur Attraktivität der Gemeinde beiträgt. Für das entgegengebrachte Vertrauen danken Ihnen der Gemeinderat und die Verwaltung. Wir freuen uns, wenn Sie an den Anlässen und Versammlungen teilnehmen.

2 Gemeindeversammlungen

Am 12. März 2012 wurden die StimmbürgerInnen zu einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung in die Turnhalle Bussnang eingeladen. Dieser Einladung folgten 121 Stimmberechtigte. Nebst einer Einbürgerung war über zwei wichtige Objektkredite zu befinden. Mit grosser Mehrheit wurde dem Neubau Werkhof/Feuerwehrdepot und dem Objektkredit für die Strassensanierung Ortsdurchfahrt Bussnang und der Sanierung der Werkleitungen zugestimmt.

Am 04. Juni 2012 fand in der Turnhalle Bussnang die Rechnungsgemeinde statt. Es waren 48 von 1486 Stimmberechtigten anwesend. Die Jahresrechnung 2011 löste wenig Diskussion aus. Der Ertragsüberschuss von CHF 5'757 war somit CHF 86'957 über dem Budget. Die Laufende-, die Investitions- und die Bestandes-Rechnung wurden ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit genehmigt.

Am 19. November 2012 wurden die StimmbürgerInnen zur Budget-Versammlung in die Turnhalle Mettlen eingeladen. Dieser Einladung folgten 83 Stimmberechtigte.

Die Erhöhung der Grundgebühren für Wasserbezug löste einige Diskussionen aus und veranlasste den Gemeinderat, das Geschäft zurückzuziehen. Das Geschäft wird vom Gemeinderat nochmals überarbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt den Stimmberechtigten vorgelegt.

Dem Budget und dem bisherigen Steuerfuss von 50 % wurden mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme zugestimmt.



3 Wahlen und Abstimmungen

Am 11. März, 17. Juni, 23. September und 25. November 2012 fanden eidgenössische und/oder kantonale Abstimmungen statt.

4 Gemeinderat

Zu 25 Sitzungen traf sich der Gemeinderat im Jahr 2012. An zwei Strategiesitzungen wurden langfristige Ziele und Ausrichtungen diskutiert.

Dank des grossen und breiten Fachwissens und der guten Zusammenarbeit konnten die anstehenden Geschäfte und Zielsetzungen in angemessener Zeit behandelt und umgesetzt werden.

5 Kommissionen

Die verschiedenen Kommissionen trafen sich je nach Notwendigkeit zu Sitzungen und erarbeiteten ihre Themen in Rücksprache mit dem Gemeinderat. Auch hier darf auf das Fachwissen der einzelnen MitgliederInnen gezählt werden, was wir sehr schätzen und gerne verdanken.

6 Personelles

Unsere Verwaltung darf auf ein sehr erfahrenes Team zählen, hatten wir im 2012 doch gleich drei langjährige Arbeits-Jubiläen, zu denen wir gratulieren durften.

Jörg Heuer am 01.05.2012 zu seinem 25-Jahr-Jubiläum.

Anita Leutwyler am 01.10.2012 zu ihrem 20-Jahr-Jubiläum.

Heidi Völki am 01.06.2012 zu ihrem 10-Jahr-Jubiläum.

Als Dank und Wertschätzung wurden die drei Jubilare nebst dem Dienstalters-Geschenk mit einer Aufmerksamkeit überrascht. Wir freuen uns weiterhin auf Eure wertvolle Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit, herzlichen Dank.

Im Herbst 2012 hat der Gemeinderat und die Verwaltung bestimmt, wiederum einen Ausbildungsplatz anzubieten. Die ausgewählte Lehrtochter, Michelle Wüest aus Bussnang, wird im August 2013 die Lehre bei der Gemeindeverwaltung antreten.

Heinz Siegenthaler, unser Bauverwalter, musste sich im Dezember einer schweren Herzoperation unterziehen. Leider bleibt er für längere Zeit abwesend. Der Gemeinderat und die Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen wünschen Heinz von ganzem Herzen gute Gesundheit, viel Geduld und Zuversicht. Aufgrund der ausserordentlichen Situation bitten wir Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, um die nötige Geduld. Wir haben die Aufgaben aufgeteilt und setzen alles daran, diese rasch und kundenfreundlich zu erledigen. Für Ihr Entgegenkommen und das nötige Verständnis danken wir.



7 Ressorts des Gemeinderates

7.1 Planung

Unser Augenmerk, das Siedlungsgebiet zu erweitern, benötigt Zeit. Dabei ist zu beachten, dass mit der Änderung des Planungs- und Baugesetzes – vor allem durch die Einführung der Mehrwertabgabe – eine Erweiterung des Baugebietes nicht einfacher geworden ist. Das klare Abstimmungsresultat beim Raumplanungsgesetz zeigt deutlich, dass nicht immer mehr Bauflächen gewünscht werden. Für die Ortsplanung eine nicht leichte Aufgabe. Wichtig ist, dass vor Einzonung neuer Gebiete die „Innere Verdichtung“ umgesetzt wird. In diesem Sinne gibt es noch einige Parzellen, die genutzt werden können.

7.2 Hochbau

Die Bautätigkeit war ähnlich wie im Vorjahr. Nebst Neubauten wurden auch vielerorts vorhandene Bausubstanzen aus- und umgebaut. Das Bauamt und der Gemeinderat befassten sich mit Bauvorhaben verschiedenster Zwecke und Grössen. Wenn die Unterlagen komplett waren, konnten die Entscheide in angemessener Frist den Gesuchstellenden eröffnet werden. Da bei Bauvorhaben immer öfters die Rechtsmittel genutzt werden, sind leider Zeitverzögerungen unumgänglich.

Im Jahr 2012 wurden Total 80 Baugesuche eingereicht.

Normales Verfahren innerhalb der Bauzone	54
Ausserhalb der Bauzone	20
Im einfachen Verfahren gemäss §94 PBG	6

7.3 Öffentliche Sicherheit

7.3.1 Feuerwehr

Die Feuerwehr wurde zu diversen Ernsteinsätzen aufgeboten und leistete dabei 322 Mannschaftsstunden. Sie stand dabei bei Brandfällen (263 Stunden), Brandmeldeanlagen (0 Stunden), technischen Hilfeleistungen (47 Stunden), Elementarereignissen (12 Stunden) und Verkehrsdiensten (32 Stunden) im Einsatz. Diese Einsätze sind mit den Jahren 2009 (206 Stunden), 2010 (974 Stunden) und 2011 (225 Stunden) vergleichbar. Den Angehörigen der Feuerwehr danken wir für ihren geleisteten Einsatz und die Bereitschaft, in der Freizeit das Feuerwehrhandwerk zu trainieren.

7.3.2 Zivilschutz

Die Gemeinde Bussnang gehört zusammen mit den Gemeinden Amlikon-Bissegg, Berg, Birwinken, Bürglen, Märstetten, Raperswil, Wäldi, Weinfeld und Wigoltingen der Zivilschutzregion (ZSR) Mittelthurgau an. Im September 2012 wurde eine WK-Woche für alle Module durchgeführt, wobei in der Güttingersreuti übernachtet und der Dienstbetrieb inkl. Verpflegung über fünf Tage selbständig organisiert wurde. Der WK kam bei den Teilnehmenden wie auch beim Kader gut an. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse ist die vermehrte Durchführung ähnlicher WKs in den nächsten Jahren vorgesehen.

Das kantonale Amt für Bevölkerungsschutz und Armee sieht in den Jahren 2012 – 2014 eine Ersatzbeschaffung von Zivilschutzmaterial vor. Im November 2012 wurde die erste Tranche im Wert von Fr. 40'000.-- ausgeliefert. Mit der Materialbeschaffung wird das Ziel verfolgt, bis Ende 2014 alle Zivilschutzregionen im Kanton Thurgau mit einer minimalen Standardausrüstung



auszustatten. Mit der Auslieferung des Ersatzmaterials müssen nun Gruppenführer und Soldaten in der Handhabung der neuen Geräte geschult werden.

7.4 Kultur und Freizeit

Aktive Vereine sind wie eine Lebensader in einer Gemeinde. Daher schätzt der Gemeinderat die Arbeit der Vereine, welche für verschiedenste Interessensgruppen umfassende Jahresprogramme zusammenstellen und mit ihren öffentlichen Vereinsanlässen und Unterhaltungen einen wichtigen Teil zu unserem Zusammenleben beitragen. Die Nachwuchsförderung ist bekanntlich eine ständige Aufgabe, welche wir gerne anlässlich von verschiedenen Anlässen mit der Übernahme von Jugendpatronaten unterstützen. Freude bereitet auch, dass die Vereine aus unserer Gemeinde als sympathische Botschafterinnen auf vielen Veranstaltungsplätzen anzutreffen sind.

Letztes Jahr wurde, ähnlich wie im Vorjahr, in den Bereichen Freizeit und Sport viel geboten:

In sportlicher Hinsicht wurden folgende Anlässe durchgeführt: Slowup mit dem Abschluss einer Sternwanderung, Rangturnen in Mettlen, Radquer in Bussnang, Einachserrennen in Lanterswil. Mit all diesen Veranstaltungen sorgen die sportlichen Vereine für ein belebtes und attraktives Sportprogramm in unserer Gemeinde.

In freizeitlicher Hinsicht haben diverse musikalischen Auftritte und Unterhaltungen sowie Maskenbälle zu einem abwechslungsreichen Programm beigetragen. Es ist den organisierenden Vereinen gelungen, uns mit diesen Anlässen von den alltäglichen Aufgaben abzulenken und uns zu verwöhnen.

7.5 Vormundschaft

Die zu bearbeitenden Mandate bewegten sich im Rahmen des Vorjahrs. Aufgrund gesellschaftlicher wie auch familiärer Veränderungen müssen beispielsweise Eltern, welche mit der Erziehung ihrer Kinder nicht mehr klar kommen oder deren Kinder in einer Pflegefamilie zu platzieren sind, durch die Vormundschaftsbehörde beraten und betreut werden. Diese Unterstützung können Personen jeder Altersgruppe betreffen. Sie haben entweder den Boden unter den Füßen verloren oder finden sich aus anderen Gründen in unserer Konsumgesellschaft nicht mehr zurecht.

Die Vormundschaft war bis am 31. Dezember 2012 in einem Zweckverband organisiert. Seit 01. Januar 2013 ist das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft. Aus diesem Grund wurden die Vormundschaftsbehörden und die Amtsvormundschaften in den Gemeinden per 31. Dezember 2012 aufgehoben und die Akten an die neue Behörde übergeben. Die neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KES-Behörde oder KESB) löst die bisherigen Vormundschaftsbehörden ab. Für den Bezirk Weinfelden hat die KESB ihren Sitz in Weinfelden.

Für die Führung der Beistandschaften wurde der bestehende Zweckverband in die „Berufsbeistandschaft Region Märstetten“ umorganisiert. Folgende Gemeinden sind angeschlossen: Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Bussnang, Kemmental, Märstetten und Wigoltingen.



7.6 Friedhofwesen

7.6.1 Friedhof Bussnang

Die letzten Jahre zeigten, dass die Aufbaumöglichkeit im Abdankungsraum immer öfter an ihre Grenze gekommen ist. Einige Male mussten Verstorbene in auswärtigen Aufbahnhallen untergebracht werden. Die alten Kühlanlagen entsprachen zudem nicht mehr der heutigen Technik und wiesen ein grosses Risiko auf, zu Unzeiten auszufallen. Aus diesem Grund wurde entschieden, im Jahr 2012 die Anlagen auszuwechseln und den Raum neu zu gestalten. Die zwei separaten Aufbauanlagen wurden samt der Raumunterteilung herausgerissen. Die alte heruntergehängte Decke und die elektrischen Installationen mussten entfernt und erneuert werden. Dadurch gewann der Raum an Höhe und mit den neu eingebauten und farblich abgestimmten Gestaltungselementen auch an dem für diesen Ort nötigen würdigen Rahmen.

Durch einen Gestaltungsplaner wurde eine Studie zur zukünftigen Gestaltung der Friedhofsanlagen erstellt. Diese kann als Basis für die zukünftige Belegung und Pflege verwendet werden. Dazu werden innerhalb der Friedhofkommission die weiteren nötigen Planungs- und Umsetzungsschritte besprochen.

Im Weiteren sind verschiedene Grabräumungen erfolgt.

7.6.2 Friedhof Wertbühl

Nebst dem üblichen Unterhalt fielen auf dem Friedhof Wertbühl keine ausserordentlichen Arbeiten oder Anschaffungen an.

7.6.3 Bestattungen 2012

	Ort	Anzahl	Ort	Anzahl
Erdbestattungen	Bussnang	1	Wertbühl	3
Urnenbeisetzungen	Bussnang	7	Wertbühl	3

7.7 Gesundheitswesen

7.7.1 Verein Mütter- und Väterberatung Bezirk Weinfelden

Unter Führung der Mütter- und Väterberatung wurde das Projekt „Spiel mit mir“ auch 2012 angeboten. Dieses Projekt unterstützt Familien, welche über die in unserer Region vorhandenen Möglichkeiten und Dienstleistungen noch zu wenig Kenntnis haben. Das Projekt wird regelmässig genutzt, die weitere Zukunft ist jedoch bezüglich der Finanzierung nicht gesichert.

7.7.2 Spitex Verein Thur-Seerücken

Am 25. April 2012 fand in Märstetten die Jahresversammlung der Spitex Thur-Seerücken statt. Die Versammlung wurde gut besucht, der Präsident der Spitex orientierte über die zukünftigen Herausforderungen im Bereich der Spitex.

Im Zusammenhang mit einem Konkursverfahren eines in der Gemeinde wohnhaften Klienten musste die Spitex einen Debitorenverlust verkraften. Dadurch entstanden auch für die Gemeinde zusätzliche Aufwendungen. Die Kosten für die Gemeinde sind mit der neuen Leis-



tungsvereinbarung nicht mehr einfach voraussehbar. Die Beiträge der Gemeinde hängen mit den effektiv erbrachten Pflegestunden im Gemeindegebiet zusammen. Diese können in der Budgetphase nur grob abgeschätzt werden. Während des Jahres wurde die Homepage des Spitexvereins www.spitex-tsr.ch erstellt, welche die Leistungen vorstellt. Nutzen Sie auch zukünftig die Leistungen der regionalen Spitex und tragen Sie dazu bei, dass die vielfältigen Dienstleistungen mit motivierten Mitarbeitern kostengünstig erbracht werden kann.

7.8 Tiefbau und Verkehr

7.8.1 Strassenunterhalt

Im Berichtsjahr ist beim Schulhaus Hohenalbern in Rothenhausen die Tempo 30-Zone eingeführt worden.

Ein spezialisiertes Büro hat eine flächendeckende Beurteilung über die Notwendigkeit von Tempo 30-Zonen in den Dörfern der Gemeinde durchgeführt. Die Beurteilungskriterien wie gemessene Geschwindigkeit, besondere Ansprüche, siedlungsorientierte Erscheinung und der dörfliche Charakter zeigen den Bedarf der Einführung einzelner Tempo 30-Zonen auf. Die Problematik liegt in der Ausgestaltung der Zonen und der Ansprüche der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden. Der Gemeinderat wird sich dem Thema weiter annehmen.

Mit einem regelmässigen Unterhalt wird die Werterhaltung des 56 Kilometer langen Gemeindestrassennetzes gewährleistet.

Eine umfangreiche Sanierung erhielten die Strassenteilstücke in

Lanterswil	Schulstrasse Stehrenberg – Lanterswil
Margenmühle	über die Brücke und um die Siedlung Margenmühle
Rothenhausen	Einbau der Deckbeläge an der Puppikonerstrasse, Qaurtier Vorderwies, sowie an der Lindenhofstrasse
Mettlen	Neuerschliessung Sonnhalde, Ausbau der Quartierstrasse Wingert
Wertbühl	Einbau einer neuen Tragschicht ab der Gemeindegrenze Bürglen bis zur Kirche Wertbühl
Reuti	Innerortsteil bis zur Kantonsstrasse

Die grösste Baustelle in der Gemeinde ist seit Oktober 2012 die Sanierung der Kantonsstrasse im Dorf Bussnang mit dem Neubau der Brücke über den Furtbach und dem Ausbau des Innerortsteils mit Trottoir. Die Gemeinde beteiligt sich am kantonalen Projekt und wird in die Entscheidungen eingebunden.

Umfangreich war auch die Projektierung der Sanierung Furtbachstrasse.

7.8.2 Öffentliche Gewässer

Mit regelmässigen sorgfältigen Eingriffen und Instandstellungsarbeiten wird versucht, eine möglichst naturnahe aber sichere Gewässerlandschaft zu erhalten. Grössere lokal begrenzte Bauarbeiten zur Sicherung des Hochwasserschutzes sind beim Furtbach in Oberbussnang und beim Durchlass des Waldibaches in Mettlen ausgeführt worden. Verschiedene Projekte sind vorbereitet und werden 2013 ausgeführt. Der Biber fühlt sich sehr heimisch in unseren Gewässern, verursacht aber auch vermehrt Schäden an der Infrastruktur der Gewässer- und Uferlandschaft.



7.9 Wasserwerk

7.9.1 Wasserversorgung

Im Jahr 2012 sind bei der Wasserversorgung einige Projekte angefallen.

- Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kantonsstrasse in Bussnang werden die Werkleitungen und Hausanschlüsse ersetzt.
- Leider mussten viele Leitungsbrüche repariert werden.
- Die Leitungssanierung in der Grundwasserschutzzone in Mettlen wurde noch nicht ausgeführt, da weitere Abklärungen erfolgen mussten.

7.9.2 Kanalisation

Es wurden diverse Schächte in der Gemeinde repariert und verschiedene Spülarbeiten an den Leitungen durchgeführt.

7.10 Elektrizitätswerk

7.10.1 Elektrizitätsversorgung

Folgende Arbeiten wurden im Jahre 2012 begonnen und teilweise abgeschlossen:

- Erschliessungen von Bauobjekten in der Gemeinde
- Erneuerungen der Niederspannungsanlagen in Zusammenhang mit Strassensanierungen
- Zählererneuerungen, welche einen technischen Mangel hatten
- Kontroll- und Pflegearbeiten im Netz des EW
- ESTI Kontrollaudit

Erneut konnten durch die beauftragten Elektroinstallationskontrolleure die fälligen Kontrollen ausgeführt werden. Wir bitten alle Anlagenbesitzer um fristgerechte Bearbeitung der festgestellten Mängel und um deren Behebungsrückmeldung. Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass nach Missachten einer Mahnung die Anzeige ans Eidgenössische Starkstrominspektorat ESTI erfolgt. Diese können eine Abschaltung der Stromversorgung verordnen.

7.10.2 Energieverbrauch

Der Energiebezug der Haushalte und des Gewerbes hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt.

	2011	2012	Veränderung
Haushalt	6'860'000 kWh	7'350'000 kWh	+ 7.1 %
Gewerbe	10'380'000 kWh	10'680'000 kWh	+ 2.9 %

Neu bietet das EW Bussnang Produzenten von Solarenergie Verträge zur Übernahme der Überproduktion an. Damit kann der regional erzeugte Strom über die Thurgauer Naturstromprodukte bezogen werden. Diese Produkte können mittels Bestellformular beim EW Bussnang bestellt werden. Mit unseren Thurgauer Naturstromprodukten setzen Sie auf eine sichere Energiezukunft. Die Stromprodukte naturstrom aqua pur, naturstrom aqua bio und naturstrom aqua sun werden zu 100 % in Thurgauer Solaranlagen, Kleinwasserkraftwerken und einer Biogasanlage erzeugt. Wahlweise können Sie den gesamten Strombezug oder eine Teilmenge mit Thurgauer Naturstrom abdecken.



7.10.3 Öffentliche Beleuchtung

Es wurden weitere Strassenlampen alter Technologie saniert. Dabei wurden die in Zukunft nicht mehr zu verwendenden Quecksilberdampf Lampen durch Leuchtköpfe mit modernen Natriumdampf Lampen ersetzt. Dies ermöglicht bei geringerem Energieverbrauch eine höhere Beleuchtungsstärke.

7.11 Umwelt und Entsorgung

7.11.1 Entsorgung

Die im Jahre 2011 eingeführte Christbaumabfuhr wurde auch im vergangenen Jahr wieder organisiert. Aufgrund der grossen Nachfrage und der Tatsache, dass die Verbrennung der Christbäume in der KVA in ökologischer Hinsicht sinnvoll ist, wird die Christbaumabfuhr künftig jedes Jahr durchgeführt. Zu beachten ist, dass das Datum der Christbaumabfuhr jeweils aus dem Entsorgungsplan der KVA Thurgau ersichtlich ist und nicht mehr mittels Flugblatt mitgeteilt wird.

Seit Herbst 2012 befindet sich beim „Werkhöfli“ in Bussnang ein spezieller Sammelbehälter für gebrauchte Kaffeekapseln aus Aluminium. Das Sammeln solcher Kapseln macht insofern Sinn, weil natürliche Ressourcen geschont werden und der Haushaltsabfall reduziert wird. Der Gemeinde Bussnang ist es ein Anliegen, dass Wertstoffe rechtmässig entsorgt und nach deren Gebrauch wieder genutzt, zu anderen Produkten umgewandelt oder in Rohstoffe aufgespaltet werden. Im Entsorgungszentrum Weinfelden, für deren Benützung die Gemeinde Fr. 3.-- pro Einwohner/in bezahlt, kann ein Grossteil des „Abfalls“ kostenlos abgegeben werden.

7.11.2 Umweltschutz

Im 2012 mussten wiederum bei verschiedenen, im „Kataster der belasteten Standorte (KbS)“ eingetragenen Standorte Voruntersuchungen, Teilsanierungen oder Überwachungsmassnahmen durchgeführt werden. Diese Arbeiten, welche stets in Zusammenarbeit mit sogenannten Altlastenbüros erfolgen, sind wetterabhängig, was teilweise zu massiven Verzögerungen führen kann. Im vergangenen Jahr konnte die Sanierung der ehemaligen Schiessanlage Frittschen abgeschlossen werden. Mit dem Abschluss dieser Sanierung sind sämtliche im Gemeindegebiet liegende Schiessanlagen saniert sowie aus dem KbS entlassen worden.

7.12 Mitteilungsblatt / Information

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Beiträgen unser Informationsorgan mitgestaltet haben.

7.13 Volks- und Landwirtschaft

7.13.1 Forstwesen

Beim Forsthof Mettlen mussten bauliche Massnahmen vorgenommen werden, nachdem eine geeignete Lösung für einen zentralen Forsthof „Mittelthurgau“ scheiterte. Investitionen drängten sich unter anderem für die Erfüllung der baurechtlichen Anforderungen des Brennstofflagers sowie für die Anschaffungen von Trocknungskabinen auf. Erfreulich ist, wie gut sich Roman Gunterweiler in seiner Funktion als Förster im Revier, aber auch privat in Mettlen eingelebt hat.



8 Gemeindeverwaltung

8.1 Einwohnerwesen (inkl. Geburten und Todesfälle)

Per 31.12.2012 sind 2'168 Einwohner in der Politischen Gemeinde Bussnang gemeldet, davon sind 1'105 Männer und 1'063 Frauen. Im 2012 wurden 208 Zuzüge (ohne Geburten) sowie 179 Wegzüge (ohne Todesfälle) mutiert. Zudem wurden 20 Geburten, sowie 12 Todesfälle registriert.

Die Gesamteinwohnerzahl unterteilt in Nationalitäten ergibt folgendes Bild:

1'928	Schweizer Nationalität;	entspricht	88.93 % der Bevölkerung
240	Andere Nationalitäten;	entspricht	11.07 % der Bevölkerung

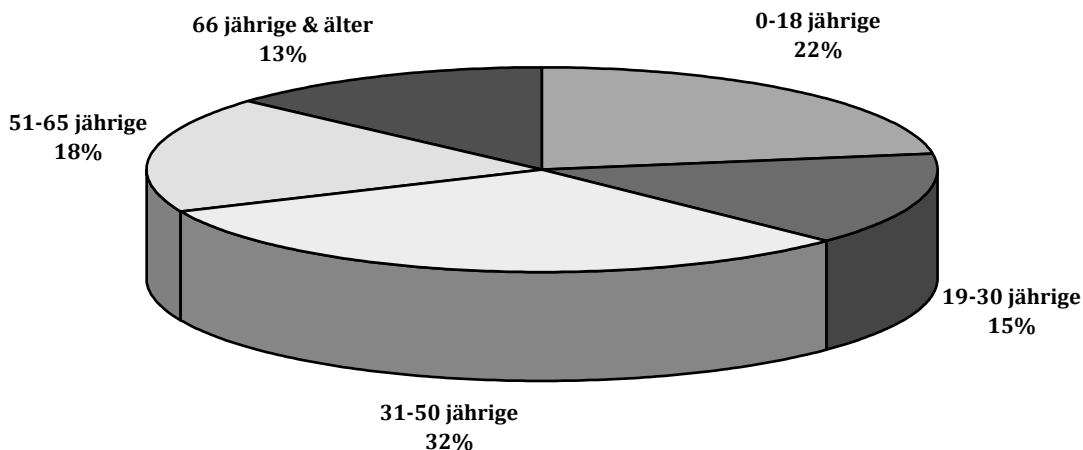
die verschiedenen Nationalitäten gliedern sich wie folgt:

- deutsche Staatsangehörige:	128	Personen
- österreichische Staatsangehörige:	8	Personen
- italienische Staatsangehörige:	17	Personen
- portugiesische Staatsangehörige:	13	Personen
- spanische Staatsangehörige:	9	Personen
- holländische Staatsangehörige:	3	Personen
- türkische Staatsangehörige:	6	Personen
- mazedonische Staatsangehörige:	8	Personen
- übrige Staatsangehörige:	48	Personen

Die Auswertung der Gesamteinwohnerzahl nach Konfessionszugehörigkeit ergibt folgende Zahlen:

- Evang. Landeskirche	1'071	Einwohner/innen
- Kath. Landeskirche	584	Einwohner/innen
- andere oder keine	513	Einwohner/innen

Altersstruktur der Politischen Gemeinde Bussnang:





8.2 Fürsorgeamt

Im Jahr 2012 sind vom Fürsorgeamt zwölf Personen betreut und mit Fürsorgeleistungen unterstützt worden.

Die Alimentenbevorschussungen waren leicht rückläufig, beim Inkasso hat sich kaum eine Veränderung ergeben.

Asyl suchende Personen waren im Jahr 2012 keine zu betreuen, da diesbezüglich ein Abkommen mit der Gemeinde Amlikon-Bissegg geschlossen werden konnte.

Für sieben Bussnanger Bürgerinnen und Bürger, welche auswärts ihren Wohnsitz haben, mussten finanzielle Leistungen erbracht werden. Das sind vier Personen weniger als im Vorjahr.

Nicht zu vermeiden waren auch im Jahr 2012 Betreibungen. Diese betreffen sehr oft Alimentenschuldner, da von diesen Personen selten Rückzahlungen geleistet werden. Andererseits durften aber auch Einnahmen verbucht werden. Zehn ehemalige Klientinnen und Klienten haben ihre Schulden durch monatliche Raten-Rückzahlungen abbauen können. Mit Rückzahlungen tilgen immer wieder Personen ihre gesamten Schulden, so auch im letzten Jahr.

Zugenommen haben sogenannte „Nichtfürsorgefälle“. Es handelt sich dabei um Personen, die sich in Nöten befinden, sei es finanzieller oder menschlicher Art. In diesen Fällen kann oft präventive Arbeit geleistet werden, indem mit wenigen Beratungen Fürsorgefälle vermieden werden können.

Ebenso zugenommen hat die Arbeit mit Personen, welche Krankenkassenprämien-Ausstände verzeichnen. Diese Leute werden angeschrieben und zu einem Gespräch eingeladen, um zu klären, weshalb die Prämien nicht bezahlt worden sind. Anlässlich dieser Gespräche werden Wege gesucht, allfällige Probleme zu lösen. Auch für solche Fälle gilt, mit Beratungen präventiv wirken, um Kosten für die Gemeinde zu vermeiden.

8.3 Gemeindesteueramts

Im Jahr 2012 befanden sich 1'834 (Vorjahr 1'785) Steuerpflichtige am Register, davon 326 (Vorjahr 276) Quellensteuerpflichtige. Die Zunahme der Anzahl Steuerpflichtigen erfolgte ausschliesslich bei den Quellensteuerpflichtigen. Die einfache Steuer zu 100 % pro Einwohner beträgt CHF 1'834.00, was einem leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr entspricht. Gesamthaft für alle Körperschaften wurden rund CHF 10,5 Mio. ordentliche Steuern und CHF 0,9 Mio. Quellensteuern in Rechnung gestellt. Dass bei diesem Umsatz auch einmal der eine oder andere Betrag abgeschrieben werden muss, ist leider unumgänglich. Erfreulich war aber, dass ein Grossteil der Steuerforderungen fristgerecht oder vorzeitig einbezahlt wurde. Gerne nutzen wir die Gelegenheit, allen SteuerzahlerInnen für die vielen kleinen, grösseren und grossen Steuereinzahlungen herzlich zu danken.

8.4 Gemeindegassieramt

Mit dem Voranschlag 2012 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 275'700.00 präsentiert. Die Rechnung 2012 schliesst nun mit einem kleinen Aufwandüberschuss von CHF 10'470.76 ab. Die wesentlichen Abweichungen, welche zu einem besseren Resultat geführt haben, sind in den Erklärungen zu den Budgetabweichungen aufgelistet. Der leichte Rückgang der Steuerkraft pro Einwohner vermittelt kein klares Bild. Der Steuerertrag bei den natürlichen Personen hat nämlich gesamthaft zugenommen, aber durch die Bevölkerungszunahme und die Mindereinnahmen bei den juristischen Personen nimmt das Pro-Kopf-Einkommen trotzdem ab. Merkwürdig zurückgegangen sind die Erträge bei juristischen Personen. Die Erträge sind aber



auch in diesem Bereich immer noch überdurchschnittlich. Durch die beachtlichen Investitionen im Hoch- und Tiefbau (Werkhof/Fw-Depot, Strassen) haben die flüssigen Mittel stark abgenommen und der Abschreibungsbedarf nimmt zu.

	2012	2011	2010	2009	2008
Nettoguthaben pro Einwohner inklusive Werkbetriebe	374.85	1684.50	1651.20	1463.55	1544.80
Steuerkraft pro Einwohner zu 100 Steuerprozenten	1834.00	1908.25	2216.55	2010.20	2101.55

Traktandum 6 - Rechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'449.41 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 275'700.00. Die Abweichung ergibt sich vor allem durch Minderausgaben in der öffentlichen Sozialhilfe (CHF 42'000.00), Minderausgaben bei Friedhof und Bestattung (CHF 46'000.00), Mehrertrag von der Thurgauer Kantonalbank (CHF 30'000.00), Mehrertrag bei den Gemeindesteuern (CHF 46'000.00) und Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern (CHF 57'000.00).

Erklärung zu den Budgetabweichungen:

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012	Budget 2012	Bemerkungen
	laufende Rechnung			
020.318	Porto, Telefon, PC-Gebühren, Betr.-Kosten, Sachversicherungen und Archivierung	48'919.41	76'000.00	Minderausgaben, weil die Archivarbeiten noch nicht ausgeführt wurden.
150.314.01	Sanierung Scheibenstände	23'765.30	0	Fertigstellung der Sanierung des Scheibenwalles in Weingarten. Die Bundesentschädigung erfolgt voraussichtlich im Jahr 2013.
300.365	Beiträge an Vereine, kulturelle Institutionen	23'122.00	15'000.00	Die Beiträge an die Vereine wurde vom Gemeinderat angepasst.
410.361.01	Beiträge Langzeitpflege Pflegeheime	99'499.00	84'000.00	Die Kosten der Restfinanzierung im Pflegeheim werden je hälftig von Kanton und Gemeinden übernommen. Die Belastung erfolgt im Verhältnis der Einwohner.
520.361	Prämienverbilligungsbeiträge an Kanton	175'369.10	167'000.00	Bei der Budgetierung wurde auf die Vorgaben des Kantons abgestellt.
581	Öffentliche Sozialhilfe	334'700.85	377'600.00	Nettoaufwand 2005 CHF 361'820.85 2006 CHF 366'514.89 2007 CHF 316'455.25 2008 CHF 49'965.45 2009 CHF 180'405.75 2010 CHF 243'326.35 2011 CHF 196'704.45 2012 CHF 334'700.85 Es zeigt sich einmal mehr, wie schwierig eine Aussage in diesem Bereich ist. Die Nettoausgaben sind wohl günstiger als budgetiert, aber trotzdem wesentlich höher als in den Vorjahren. Allein die vorübergehende, nicht voraussehbare Fremdplatzierung von Kindern hat Kosten von CHF 70'000.00 verursacht.
582.361	Arbeitsmarktliche Massnahmen	24'929.50	5'000.00	Ein Langzeitarbeitsloser war beim Arbeitsintegrationsprogramm „HEKS TG Job“ untergebracht und musste dort wieder die strukturellen Tagesabläufe erlernen. Jahreskosten rund CHF 15'000.00.



620.314.01	Strassenunterhalt	361'247.99	290'000.00	CHF 38'462.75 werden im Konto 620.482 wieder gutgeschrieben. Diese Summe betrifft Vorfinanzierungen, welche bei Erschliessungen bereits bezahlt wurden. Nebst dem war die Verkehrsberuhigung beim Schulhaus Bussnang (CHF 12'000.00) und die Banketterstellung Eppenstein-Haghof (CHF 7'200.00) nicht budgetiert.
620.314.02	Unterhalt Strassenbeleuchtung	33'711.20	24'000.00	Die neu erstellte Strassenbeleuchtung bei der Schulanlage Bussnang fehlt im Budget.
620.314.03	Winterdienst, Pfade, Salzen	85'598.70	55'000.00	Diese Position ist nicht planbar.
650.361	Defizitanteil öffentl. Verkehr und Unterhalt Haltestellen	109'667.05	89'700.00	Beim Bahnhof Bussnang musste durch die Gemeinde ein neuer Velo-Unterstand gebaut werden. Der Kostenanteil der SBB ist im Konto 650.436 ersichtlich.
701.314.01	Unterhalt Leitungen, Reservoir, Pumpwerke, Geräte, Wasserzähler	195'029.35	128'000.00	Allein für einfache Sanierungen von Rohrleitungsbrüchen mussten rund CHF 60'000.00 aufgewendet werden. Leitungsumlegungen infolge Bauvorhaben oder als Folge von Rohrbrüchen ergaben weitere Kosten von CHF 40'000.00. Dazu kamen Kosten für Pumpenrevisionen, Störungsbehebungen, allgemeine Unterhaltsarbeiten usw.
701.314.03	Wasserschutzzonen	34'842.60	120'000.00	Die aufwendigen Sanierungen wurden noch nicht ausgeführt.
701.352	Anteil Verwaltungskosten	40'471.90	20'600.00	Die ausgewiesenen Kosten entsprechen den effektiven Aufwendungen für das Wasserwerk.
710.439	Anschlussgebühren und Erschliessungsbeiträge	94'325.10	15'000.00	In diesem Konto ist eine Rückerstattung von CHF 49'000.00 aus einem Schadenfall enthalten. Der entsprechende Aufwand ist im Konto 710.314 gebucht.
780.436	Kostenbeitrag Voruntersuchung Altlasten	17'716.00	0	Bundesbeitrag für Auslagen in den Vorjahren.
790.436	Rückerstattungen für Überbauungs-Gestaltungs- und Erschliessungspläne	0	40'000.00	Die Planung „Bachwies“ Bussnang ist noch nicht abgeschlossen. Dem entsprechend konnten noch keine Weiterverrechnungen gemacht werden.
804.361	Beitrag an Pflanzenschutzfonds	6'453.00	0	Die Vorgabe vom Kanton beträgt CHF 3.00 pro Einwohner.



809.364	Beiträge an Unterhaltskorporationen	32'539.05	15'200.00	Der Gemeinderat hat im Jahr 2012 die Beiträge an die Unterhaltskorporationen angepasst. Die Jahrespauschale für alle vier UK beträgt neu gesamthaft CHF 25'000.00.
900	Gemeindesteuern	2'023'653.95	1'976'900.00	Gesamthaft weichen die Steuererträge nur geringfügig vom Budget ab. Bei den juristischen Personen konnte die Budgetvorgabe nicht ganz erreicht werden. Hingegen legten die natürlichen Personen erfreulich zu.
931.403	Grundstückgewinnsteuern	107'145.15	50'000.00	Nebst Baulandparzellen wurden auch bestehende Liegenschaften veräussert, welche vor allem zu diesem erfreulichen Ertrag geführt haben.
	Investitionsrechnung			
090.503.04	Werkhof / Feuerwehrdepot	1'296'284.25	0	Objektkredit vom 12. März 2012: CHF 2'585'000.00.
610.501.02	Bussnang, Hauptstrasse	100'000.00	0	Objektkredit vom 12. März 2012: CHF 492'200.00
620.501.10 620.501.19 710.501.01 710.501.02	Strasse/Abwasser Mettlen Im Wingert/oberer Wingert und Strasse/Abwasser für Erschliessung Sonnenhalde in Mettlen	1'038'126.40	1'168'000.00	Die beiden Bauprojekte „oberer Wingert“ und „Sonnenhalde“ wurden teilweise gleichzeitig und übergreifend gebaut. Eine genaue Kostenabgrenzung war nicht mehr möglich. Die Bauabrechnung hat deutlich unter den genehmigten Objektkrediten abgeschlossen. Die Aufwendungen von CHF 1'038'126.40 entsprechen den Jahren 2011 und 2012.
701.501.12	Wasserversorgung, Sanierung Hauptstrasse, Bussnang	260'132.20	185'000.00	Der Objektkredit vom 12.03.12 beträgt CHF 354'240.00. Die Sanierung ist noch nicht abgeschlossen.



Zusammenzug - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	1'112'213.16	404'805.55 707'407.61	1'138'100	359'300 778'800	970'177.84	340'312.95 629'864.89
1 Oeffentliche Sicherheit Nettoaufwand	411'923.67	214'686.32 197'237.35	409'600	223'000 186'600	662'385.85	286'740.60 375'645.25
3 Kultur und Freizeit Nettoaufwand	69'578.00	0.00 69'578.00	60'600	0 60'600	66'698.15	0.00 66'698.15
4 Gesundheit Nettoaufwand	217'547.95	0.00 217'547.95	198'400	0 198'400	181'330.25	0.00 181'330.25
5 Soziale Wohlfahrt Nettoaufwand	829'296.75	236'237.37 593'059.38	777'600	101'900 675'700	819'633.80	372'099.70 447'534.10
6 Verkehr Nettoaufwand	788'581.33	246'989.85 541'591.48	670'200	176'600 493'600	616'839.00	187'993.60 428'845.40
7 Umwelt und Raumordnung Nettoaufwand	1'421'753.94	1'210'414.71 211'339.23	1'372'100	1'122'000 250'100	1'646'625.09	1'311'951.50 334'673.59
8 Volkswirtschaft Nettoertrag	2'808'678.26 63'164.99	2'871'843.25	2'537'000 57'000	2'594'000	3'102'469.03 56'590.40	3'159'059.43
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	30'097.06 2'463'146.60	2'493'243.66	43'200 2'311'100	2'354'300	64'749.96 2'408'001.23	2'472'751.19
Total Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	7'689'670.12 0.00	7'678'220.71 11'449.41	7'206'800 0	6'931'100 275'700	8'130'908.97 0.00	8'130'908.97 0.00
	7'689'670.12	7'689'670.12	7'206'800	7'206'800	8'130'908.97	8'130'908.97



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'112'213.16	404'805.55	1'138'100	359'300	970'177.84	340'312.95
011 Gemeindeversammlung, Wahlen und Abstimmungen (Legislative)	32'113.95	0.00	30'800	0	32'772.85	0.00
300 Entschädigung Wahlbüro, Revisoren, Kommissionen	7'854.00		7'000		7'480.00	
303 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV			100			
310 Budget, Rechnung, Botschaften, Inserate, Stimm-Ausweise	15'655.45		16'000		15'970.95	
317 Dienstleistungen, Spesenentschädigungen	7'877.40		500		8'779.30	
318 Porti/Weibel Abstimmungen			6'000			
319 Abwart-Entsch. Schule	727.10		1'200		542.60	
Uebriger Sachaufwand Schweiz. Gemeindeverband						
012 Gemeinderat (Exekutive)	265'549.09	18'918.60	264'900	18'200	288'510.50	22'455.95
300.01 Tag- und Sitzungsgelder Gemeinderat	13'600.00		18'000		13'670.00	
300.02 Entschädigung Gemeinderäte Besoldung Gemeindevorsteher	179'501.85		178'500		186'362.60	
303 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	16'026.15		14'700		15'419.35	
304 Pensionskassenbeiträge	14'757.00		14'800		14'625.60	
316 Büroentschädigung Gemeinderäte	4'000.00		4'000		4'000.00	
317 Repräsentationen, Spesen	10'791.15		12'000		11'796.05	
318 Anlässe, Beratungen, Gutachten, Referenten	22'185.04		18'900		35'487.45	
319 Uebriger Sachaufwand	4'687.90		4'000		7'149.45	
431 Verbandsbeiträge, Geburtstage, Beschlusstaxen, Rückstellungen		200.00		200		1'050.00



RECHNUNG 2012

POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
439		4'003.40		5'000		4'155.70
	Uebrigere Entgelte					
	Ertrag Grossrat R. Zbinden					
490		14'715.20		13'000		17'250.25
	Interne Verrechnung					
	Personalaufwand					
020	Gemeindeverwaltung	271'062.10	540'200	244'100	370'207.59	213'035.25
301	Besoldungen Personal	271'311.25	270'900		162'112.05	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	22'240.20	22'400		12'616.00	
304	Pensionskassenbeiträge	28'704.90	28'900		16'766.70	
305	Kranken- u Unfallvers.Beiträge	8'666.20	7'500		6'586.50	
309	Uebrigere Personalkosten Weiterbildung	1'744.05	3'000		3'657.00	
310	Büromaterial, Drucksachen Fachliteratur, Amtsblatt	11'929.80	13'000		9'065.97	
311	Anschaffung Geräte, Mobiliar, Maschinen	3'995.67	6'500		8'529.96	
313	Betriebs- u Verbrauchsmaterial Reinigungsmittel		200			
315	Unterhalt Geräte, Mobiliar, Maschinen	7'497.04	5'000		5'463.36	
315.01	EDV-Betrieb und Unterhalt	100'821.85	102'000		89'826.35	
317	Spesen/Dienstreisen Personal	542.45	1'000		342.30	
318	Porti, Telefon, PC-Gebühren, Betriebskosten, Sachvers., Archivierung	48'919.41	76'000		50'658.10	
319	Uebrigere Sachaufwand Personalverbände	3'714.75	3'800		4'583.30	
431	Kanzleigebühen	360.00		100		275.00
436	Rückerstattung von Betriebs und Verwaltungskosten, FAK	13'547.15		9'700		22'449.10
439	Uebrigere Entgelte Verwaltung					
451	Kanton für Staatssteuerbezug und Mitwirkung bei eidg. Steuer	16.00		100		21.00
		78'329.00		71'700		76'274.40



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452 Steuerbezugsprovision von Schul- und Kirchengemeinden		67'681.15		73'000		69'015.75
490 Interne Verrechnungen Personalaufwand		73'128.80		64'500		11'000.00
491 Interne Verrechnungen Sachaufwand		38'000.00		25'000		34'000.00
029 Bauverwaltung	250'292.30	114'824.85	245'400	97'000	232'076.05	104'821.75
300 Sitzungs- und Taggelder Baukommission	5'110.00		5'600		4'060.00	
301 Besoldungen	197'779.30		198'700		188'992.50	
303 Sozialversicherungsbeiträge	16'225.25		14'300		14'837.20	
304 Pensionskassenbeiträge	20'988.00		20'800		20'051.40	
309 Uebrige Personalkosten	1'770.00		1'000		713.70	
317 Spesenentschädigungen	2'698.90		500		2'621.50	
318 Dienstleistungen, Honorare Experten, Gutachten	3'412.05		4'000		603.40	
319 Uebriger Sachaufwand	2'308.80		500		196.35	
431 Baubewilligungen, Baukontrolle		26'020.00		20'000		18'730.00
439 Uebrige Entgelte Verkauf Baurgl., Zonenplan				2'000		1'436.60
490 Interne Verrechnung Personalaufwand		88'804.85		75'000		84'655.15
090 Verwaltungsvermögen	54'170.25	0.00	56'800	0	46'610.85	0.00
301 Besoldungen Hauswart, Reinigungspersonal	15'472.95		19'700		15'102.50	
303 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	1'522.00		1'500		1'230.05	
304 Pensionskassenbeiträge	1'730.40		1'700		1'707.00	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	11'959.85		11'500		11'306.70	
313 Betriebs- u Verbrauchsmaterial Reinigungsmittel	692.95		1'000		321.20	

**RECHNUNG 2012****POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG**

Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314 Unterhalt Liegenschaften	19'945.25		19'300		13'977.70	
318 Sachversicherungen, Gebühren	2'846.85		2'100		2'965.70	
331 Abschreibungen Werkhof						
491 Interne Verrechnung						
Sachaufwand Feuerwehrdepot						
1 Oeffentliche Sicherheit	411'923.67	214'686.32	409'600	223'000	662'385.85	286'740.60
100 Grundbuch, Mass und Gewicht	24'192.85	1'081.40	26'800	2'000	25'603.20	989.00
318.01 Vermessungsmutationen, Nachführungen	2'992.85		4'000		4'711.60	
318.02 Dienstbarkeitsverträge			1'600		1'591.60	
WebGis Thurgau						
Planunterlagen						
331 Abschreibungen Vermessung (AV 93)	21'200.00		21'200		19'300.00	
436 Rückerstattung Mutationskosten		1'081.40		2'000		989.00
101 Rechtspflege	172'382.25	37'913.67	177'300	43'700	254'234.85	91'774.50
300 Sitzungsgelder Vormundschaftsbehörde	420.00		600		560.00	
301 Besoldungen Einwohnerkontrolle Berufsbeistandschaft und Mieterschlichtungsstelle	125'786.60		128'000		204'401.45	
303 Sozialversicherungsbeiträge	6'022.90		6'000		12'304.45	
304 Pensionskassenbeiträge	7'979.40		8'000		12'192.60	
316 Büromiete und Sachaufwand Berufsbeistandschaft	14'099.70		13'000		10'471.25	
317 Spesenentschädigungen			500			
318 Dienstleistungen, Volkszählung			100			
319 Uebriger Sachaufwand			100			
351 Fremdenpolizei, Pässe, ID	18'073.65		21'000		14'305.10	



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
431		26'889.77		30'000		20'980.95
	Aufenthaltsgebühren, Pässe, ID Freinachtbew./Verlängerungen Notariats- u. Waisenamtstaxen Gebühren Veranstaltungen Benützungsggebühren			200		200.00
436		4'523.90		7'000		9'573.45
	Rückerstattung aus Beistands- und Vormundschaftsrechnungen Interne Verrechnung Personalaufwand			6'500		61'020.10
140	Feuerwehr	165'473.42	169'836.45	177'100	177'100	165'577.15
300	Sitzungsgeld Feuerschutzkomm.	350.00		1'500		490.00
301	Besoldung Feuerwehr, Feuer- schutzbeamter, Kommando	30'334.00		42'000		38'466.50
303	Sozialversicherungsbeiträge	537.95		600		391.35
309	Kursentschädigungen, Plaketten	11'562.70		20'000		7'492.30
310	Reglemente, Büromaterial	700.00		2'500		782.00
311	Anschaffung Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	39'239.95		33'000		8'149.05
313	Bindemittel, Schaum, Verbrauchsmaterial	1'899.80		2'000		1'653.55
314	Hydrantersatz und -unterhalt Baulicher Unterhalt Depot und Feuerwehr-Weiher	35'462.65		35'000		15'529.30
315	Unterhalt Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	12'914.95		15'000		11'645.50
317	Spesen und Feuerwehrabend	4'764.52		5'000		4'013.95
318	Alarmanlagegebühren, Telefon, Versicherungen	13'079.95		15'500		13'451.70
319	Uebrigter Sachaufwand Verbandsbeiträge	4'626.95		5'000		3'249.00
331	Abschreibungen Feuerwehr					
380	Ersatzabgabenüberschuss in Spezialfinanzierung	10'000.00				55'000.00



RECHNUNG 2012

POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391 Interne Verrechnung						
430 Sachaufwand Feuerwehrdepot		153'552.95		150'000		147'494.15
431 Feuerwehrpflichtersatzabgaben		2'250.00		2'000		1'650.00
436 Feuerschutzbewilligungen		3'093.50		1'000		4'531.00
461 Rückstellungen für Einsätze		10'940.00		9'000		11'902.00
481 Beiträge der Gebäudevers.				15'100		
Aufwandüberschuss aus Spezialfinanzierung						
150 Militär	31'910.25	0.00	9'800	200	206'643.60	26'799.00
301 Besoldung Ortsquartiermeister	99.00		300		66.00	
309 Uebrige Personalkosten	733.70		400		150.00	
311 Entlassungsinspektion						
Anschaffungen Schiessanlage, Truppenunterkunft						
314 Unterhalt Schiessanlage	6'678.30		8'000		16'434.35	
314.01 Sanierung Scheibenstände	23'765.30				189'359.30	
331 Abschreibungen Schiessanlage						
365 Beiträge an Schiessvereine	633.95		1'100		633.95	
450 Ueberschiessentschädigungen				200		
450.01 Entsch. für Einquartierungen						
Bundesbeitrag an Sanierung Scheibenstände						26'799.00
160 Zivilschutz	17'964.90	5'854.80	18'600	0	15'590.00	1'600.95
300 Entschädigungen und Sitzungsgelder Ortschef, Kommissionen	346.50				165.00	
314 Unterhalt Anlagen						
318 Alarmanlagebegehren, Telefon, Porti	80.00		100		250.00	
331 Abschreibungen ZS-Anlagen						
352 Entschädigung an Gemeinde Weinfeldern	17'538.40		18'500		15'095.00	



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436 481		5'854.80				1'600.95
	Rückerstattungen Entnahme aus Spezial- finanzierung					
3	Kultur und Freizeit	0.00	60'600	0	66'698.15	0.00
300	Kulturförderung	0.00	31'500	0	24'316.30	0.00
318	Bundes- und Jungbürgerfeier	10'698.05	11'000		5'062.70	
319	Uebriger Sachaufwand	5'000.00	500		307.50	
365	Beiträge an Vereine, kulturelle Institutionen	23'122.00	15'000		13'946.10	
365.01	Regionalbibliothek Weinfelden	6'200.00	5'000		5'000.00	
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	0.00	3'000	0	7'330.00	0.00
366	Beiträge für Restaurierungen an Private	3'000.00	3'000		7'330.00	
320	Massenmedien	0.00	17'800	0	11'550.40	0.00
310	Mitteilungsblatt	13'655.00	17'800		11'550.40	
330	Parkanlagen und Wanderwege	0.00	2'000	0	17'174.45	0.00
309	Uebrige Personalkosten	233.00	500		233.00	
311	Anschaffung Geräte, Ruhebänke Wanderwege	789.50	1'000		16'941.45	
313	Pflanzen und Blumenschmuck	427.45	500			
341	Schwimmbad	0.00	6'300	0	6'327.00	0.00
362	Hallenbad Weinfelden, Beitrag	6'453.00	6'300		6'327.00	

**RECHNUNG 2012****POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG**

Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	0.00	198'400	0	181'330.25	0.00
410	Kranken- und Pflegeheime	0.00	84'000	0	70'240.00	0.00
361.01	Beiträge Langzeitpflege Pflegeheime	99'499.00	84'000		70'240.00	
440	Ambulante Krankenpflege	0.00	107'800	0	104'643.70	0.00
307	Ruhegehalt Hebamme	690.90	700		685.85	
361.03	Beiträge an Palliative-Care				146.00	
365.01	Verein für Mütter- & Väter- beratung Weinfelden (MVB)	14'076.80	12'600		10'379.45	
365.02	Spitexverein Thur-Seerücken	96'165.45	93'500		92'519.10	
365.03	Beiträge Langzeitpflege an Private	543.00	1'000		913.30	
450	Alkohol- und Drogenmissbrauch	0.00	6'400	0	6'327.00	0.00
319	Mitgliederbeiträge Verbände	6'453.00	6'400		6'327.00	
470	Lebensmittelkontrolle	0.00	200	0	119.55	0.00
352	Gde. Weinfelden f Plizkontrolle	119.80	200		119.55	
5	Soziale Wohlfahrt	236'237.37	777'600	101'900	819'633.80	372'099.70
500	Sozialversicherung allgemeines	3'915.00	7'000	3'900	6'997.25	3'950.00
303	Sozialversicherungsbeiträge	497.25	500		497.25	
352	Verwaltungskostenanteil an Gde	6'500.00	6'500		6'500.00	
451	Kantonsbeitrag an AHV-Stelle	3'915.00		3'900		3'950.00
520	Krankenversicherung	26'020.80	212'000	25'000	180'544.80	9'125.00
		202'447.85				



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
361	175'369.10		167'000		154'619.65	
364	4'711.70		10'000		8'463.65	
365						
365.01						
365.02	1'057.95		10'000		7'815.95	
376	21'309.10		25'000		9'645.55	
461						
462		4'711.70				
464						
465		6'877.45				1'890.00
471		14'431.65		25'000		7'235.00
540	150.00	0.00	2'000	0	1'900.00	0.00
365	150.00		2'000		1'900.00	
581	484'375.92	149'675.07	405'600	28'000	509'840.35	313'135.90
300	1'680.00		1'700		1'330.00	
301	32'692.35		34'100		28'750.05	
303	2'665.95		2'600		2'341.15	
304	3'354.60		3'400		3'325.20	
309	180.00		500		180.00	
310	69.00		300		69.00	



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317						
318	853.45		300		1'707.45	
319	640.00		4'000		740.00	
352	6'000.00		700		6'000.00	
366.01	119'164.92		6'000		312'139.95	
366.02	226'463.75		200'000		135'754.80	
366.03	75'411.90		150'000		16'347.75	
366.04	15'200.00		2'000			
366.05						
366.06					1'155.00	
376		57'491.15		8'000		219'381.05
436.01						
436.02		78'393.90		20'000		91'810.25
436.03		13'650.02				1'454.60
436.04						490.00
436.06		140.00				
461						
476						
582	24'929.50	0.00	5'000	0	16'658.20	307.30
351						
361	24'929.50		5'000		16'658.20	307.30
471						
589	110'396.23	56'626.50	146'000	45'000	103'693.20	45'581.50



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365 Ehe-, Familien- und Lebensbe- ratungsstelle, Kinderbetreuung	14'978.23		35'000		19'271.40	
366.02 Alimentenvorschüsse	56'476.00		68'000		49'402.00	
376 Alimenteninkasso-Auszahlungen	38'942.00		43'000	2'000	35'019.80	11'492.00
436.02 Alimentenvorschüsse, Zahlungen der Schuldner		21'410.00				
476 Alimenteninkasso		35'216.50		43'000		34'089.50
6 Verkehr	788'581.33	246'989.85	670'200	176'600	616'839.00	187'993.60
610 Kantonsstrassen	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
361.01 An Kanton für Unterhalt						
620 Gemeindestrassen	658'145.88	214'069.80	561'000	155'000	510'794.45	167'776.00
311 Anschaffungen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	10'372.93		10'000		33'156.20	
312 Strom für Strassenbeleuchtung	15'649.90		16'000		17'298.10	
313.02 Salz, Splitt für Winterdienst	11'695.46		15'000		14'066.80	
313.03 Signalisierungen	14'909.05		15'000		4'358.00	
314.01 Strassenunterhalt	361'247.99		290'000		292'764.90	
314.02 Unterhalt Strassenbeleuchtung	33'711.20		24'000		25'140.15	
314.03 Winterdienst, Pfaden, Salzen	85'598.70		55'000		54'149.55	
314.04 Strassenentwässerungsgebühren	11'215.15		15'000		9'831.50	
315 Unterhalt Geräte, Maschinen,Fz	11'398.45		10'000		14'912.90	
316 Miete Maschinen, Schuppen			300		890.00	
318 Honorare, Projektkosten, Katasternachführungen, Motorfahrzeugversicherung	32'147.05		40'500		18'826.35	
331 Abschreibungen Strassen						
408 Strassenverkehrsabgaben	70'200.00		70'200		25'400.00	
434 Rückvergütungen für Strasseninstandstellungen		113'059.00		108'000		112'029.00
		55'354.85		46'000		54'756.05



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
435 Diverse Erträge		7'193.20		1'000		990.95
482 Entnahme aus Vorfinanzierung		38'462.75				
650 Privatbahnen und Buslinien	130'435.45	32'920.05	109'200	21'600	106'044.55	20'217.60
312 Stromanteil Bahnhof	818.40		1'100		970.55	
318 Generalabonnement SBB	19'950.00		18'400		18'450.00	
361 Defizitanteil öffentl. Verkehr und Unterhalt Haltestellen	109'667.05		89'700		86'624.00	
434 Benützunggebühren GA		21'571.20		21'600		20'217.60
436 Rückerstattungen SBB		11'348.85				
7 Umwelt und Raumordnung	1'421'753.94	1'210'414.71	1'372'100	1'122'000	1'646'625.09	1'311'951.50
700 Wasser	47'996.76	0.00	57'200	0	42'725.90	0.00
312 Wasser für öffentl. Brunnen	24'200.00		24'200		24'358.70	
314 Unterhalt öffentliche Brunnen	22'996.76		33'000		17'067.20	
331 Abschreibungen auf Gemeindeanteil Wasserleitungen	800.00				1'300.00	
363 Feuerschutzbeitrag						
701 Wasserversorgung	626'531.00	626'531.00	594'800	594'800	827'350.85	827'350.85
300 Sitzungsgelder Kommission			1'000			
301 Besoldungen Wasserwart, Ableser	965.25		1'000		833.25	
303 Sozialversicherungsbeiträge	78.25		1'800		67.55	
310 Büromaterial, Drucksachen			400		116.30	
311 Anschaffung Geräte, Wasserzähle	4'984.70		7'000		8'556.10	
312.01 Wasserankauf	32'523.50		38'000		27'815.90	
312.02 Unterhalt Leitungen, Reservoir	38'137.65		32'000		40'104.45	
314.01 Pumpwerke, Geräte, Wasserzähler	195'029.35		128'000		355'935.55	
314.03 Wasserschutzzonen	34'842.60		120'000		79'220.25	
314.04 Hausanschlüsse zur Weiterverr.	18'878.60		6'000		16'618.70	



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317					569.80	
318.01	300.35		1'000		863.50	
318.02	835.65				1'644.45	
318.03	20'863.00		11'000		20'985.05	
318.04	8'171.60		2'500		5'301.05	
318.05	23'468.65		18'000		22'585.20	
319	7'489.45		5'000		5'462.35	
321			500			
322	7'812.75		10'000		7'538.75	
330	198.95		500		2.10	
334	175'000.00		175'000		180'000.00	
351	16'478.80		14'000		17'460.50	
352	40'471.90		20'600		35'670.05	
380						
420						
434.01		435'610.40		420'000		420'341.50
434.02		28'308.25		30'000		28'680.80
434.03		23'609.75		24'200		23'609.75
434.04		3'537.05		5'000		3'732.95
435		294.50		10'000		350.00
436		25'547.55		6'000		30'962.40
436.01		215.79				120.71
436.02		304.35				298.70
436.03		635.45				
436.04		31'976.55		46'000		11'733.50



RECHNUNG 2012

POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
439 Anschlussgebühren und Er- schliessungsbeiträge		60'922.80		20'000		60'222.35
452 Gemeindebeitrag Feuerschutz						
461 Beiträge Gebäudeversicherung		15'568.56		33'600		247'298.19
480 Aufwandübersch. aus Spezialf.						
710 Abwasserbeseitigung	414'250.15	414'250.15	376'900	376'900	344'130.65	344'130.65
301 Besoldungen Personal			2'000			
303 Sozialversicherungsbeiträge			200			
314 Unterhalt Kanalisation	103'084.35		155'000		78'733.35	
317 Spesenentschädigungen			500			
318 Honorare	11'077.00		15'000		4'039.40	
318.02 Leitungskataster Abwasser			1'000		813.50	
322 Darlehenszinsen						
330 Abschreibung Debitoren	309.31		500		53.06	
334 Abschreibungen	48'300.00		48'300		13'900.00	
Kanalisationsanlagen ab 2003						
352 Anteil Verwaltungskosten	5'012.00		10'400		5'846.90	
352.02 Betriebskosten ARA	121'218.30		144'000		117'083.65	
380 Einlage Spezialfinanzierung	125'249.19				123'660.79	
420 Bankzinserträge		2'784.40		500		2'096.60
434 Einzug ARA-Gebühren		306'038.60		270'000		283'626.45
436.01 Rückerstattung Mahngebühren		717.65				995.45
439 Anschlussgebühren und Er- schliessungsbeiträge		94'325.10		15'000		48'308.90
452 Gebührenanteil aus Strassenentwässerung		10'384.40		15'000		9'103.25
460 Kantons- + Bundesbeiträge						
480 Entnahme Spezialfinanzierung						
720 Abfallbeseitigung	43'563.61	43'563.61	31'200	31'200	36'382.90	36'382.90
309 Uebrige Personalkosten	11'543.70		9'000		12'522.90	
310 Drucksachen, Inserate						



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311						
315	1'599.00		1'000		1'632.00	
318	13'322.95		2'000		15'893.00	
319	6'852.50		14'200		6'335.00	
380	10'245.46	43'563.61	5'000	31'000		36'094.06
434						288.84
480						
740	140'968.30	62'199.65	169'000	44'000	99'181.30	43'264.90
300	700.00		800		490.00	
301	4'563.35		7'000		5'989.40	
303	15.95		600		192.75	
310	604.95		800		786.50	
311			1'000		10'796.55	
313	27'414.95		25'000		23'151.20	
314						
318	98'116.95		118'800		41'846.85	
319	8'710.10		14'000		13'854.45	
436	842.05	15'625.90	1'000	10'000	2'073.60	10'188.15
452		39'711.85		29'000		28'576.75
452.01		6'861.90		4'000		4'000.00
469				1'000		500.00



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
750 Gewässerverbauungen	110'571.60	23'774.65	100'000	12'000	124'359.60	11'204.00
314 Unterhalt öffentl. Gewässer	93'611.15		91'000		120'989.25	
318 Honorare/Projektkosten	16'960.45		9'000		3'370.35	
318.01 Bachunterhaltskonzept						
331 Abschreibungen Gewässerinvestitionen						
361 Beitrag an Kanton für Thur		23'774.65		12'000		11'204.00
452 Rückerstattungen, Beiträge						
770 Naturschutz, Schutzreservate	4'074.40	0.00	2'200	0	2'790.95	0.00
300 Kommissionen					808.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge					5.45	
314 Unterhalt Anlagen	4'074.40		1'700		1'977.50	
365 Planung, Honorare						
460 Pflegebeiträge						
460 Kantons- und Bundesbeiträge						
780 Uebriger Umweltschutz	26'005.97	40'095.65	18'800	23'000	124'006.59	26'334.15
313 Betrieb Robidogbehälter	14'818.67		10'000		18'384.54	
314 Sanierung Altlasten	4'652.65		3'000		99'305.85	
352 Anteil an Tierkörperstammelst.	4'810.40		5'000		5'326.35	
365 Hundeeziehungskurse	1'724.25		800		989.85	
406 weitere Aufwendungen für Hunde						
406 Hundesteuer		22'022.50		22'500		22'793.85
436 Kostenbeitrag Voruntersuchung Altlasten		17'716.00				3'100.50
460 Bundesbeitrag aus CO2-Abgabe		357.15		500		439.80
790 Raumordnung	7'792.15	0.00	22'000	40'100	45'696.35	23'284.05
318.01 Planung, Projekte, Honorare	6'146.85		20'000		44'411.05	
319 Verbandsbeiträge	1'645.30		2'000		1'285.30	
435 Verkauf Pläne, Reglemente				100		



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436				40'000		23'284.05
8	2'808'678.26	2'871'843.25	2'537'000	2'594'000	3'102'469.03	3'159'059.43
804	10'226.40	892.00	4'500	1'500	10'546.10	356.50
301	3'773.40		4'500		4'219.10	
313	6'453.00				6'327.00	
361						
365						
460		892.00		1'500		356.50
809	32'539.05	0.00	15'200	0	7'288.90	0.00
364	32'539.05		15'200		7'288.90	
810	10'766.15	2'313.20	12'900	3'000	14'930.95	2'561.60
315	1'508.80		4'000		5'932.30	
352	9'257.35		8'900		8'998.65	
435		2'313.20		3'000		2'561.60
820	12'816.20	17'702.95	13'500	17'600	13'833.50	17'702.95
313	5'398.15		2'000		1'435.00	
340	5'436.45		5'400		5'436.45	
342	1'981.60		2'000		1'981.60	



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
366 An Private f Wildschadenverh.		17'052.95	4'100	17'000	4'980.45	17'052.95
410 Jagdpachterlös		650.00		600		650.00
411 Fischpachterlös						
830 Tourismus	6'916.36	0.00	4'000	0	8'831.20	0.00
318 Standortmarketing	6'916.36		4'000		8'831.20	
840 Industrie, Gewerbe, Handel	17'461.85	17'461.85	0	0	11'270.55	11'270.55
381 Einlage in Spezialfinanzierung	17'461.85				11'270.55	
469 Inertstoffdeponie Altegg		17'461.85				11'270.55
Inkonvenienzentschädigung						
850 Banken	0.00	115'521.00	0	85'000	0.00	91'400.00
442 Gewinnanteil TKB		115'521.00		85'000		91'400.00
861 Elektrizitätsversorgung	1'257'777.05	1'257'777.05	1'160'500	1'160'500	1'640'840.78	1'640'840.78
Durchleitung und Netznutzung						
300 Sitzungsgelder Kommission	2'879.25		1'000		2'499.75	
301.02 Löhne Ableser			4'500			
301.03 Löhne Pikettdienst						
303 Sozialversicherungsbeiträge	233.45		200		202.70	
310 Büromaterial, Drucksachen			400		264.10	
311 Anschaffung Geräte, Zähler			20'000			
312.01 Kosten Vorliegetetze	546'310.60		502'900		469'387.05	
Durchleitung EKT						
312.02 Systemdienstleistungen	83'761.65		76'400		135'684.00	
Swissgrid						
312.03 KEV, Kostendeckende Einspeise-	81'940.70		74'700		79'295.90	
vergütung und Abgabe zum Schutz						
der Gewässer und Fische						
312.04 Deckung der Netzverluste	21'087.00		22'100		17'888.45	



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.05 Mehrkostenfinanzierung MKF Swissgrid	287.10		500		333.95	
312.06 Abgaben an das Gemeinwesen (Infrastrukturkostenbeitrag)	83'000.00		83'000		79'000.00	
313 Verbrauchsmaterial und Installationsmaterial						
314.01 Unterhalt Gebäude und Trafostationen	21'530.00		20'000		181.10	
314.02 Unterhalt Hausanschlüsse	13'447.65		12'000		17'277.35	
314.03 Unterhalt Niederspannungsnetz	35'121.40		25'000		88'369.65	
314.04 Unterhalt Mittelspannungsnetz	4'338.60		20'000		18'018.45	
314.05 Unterhalt Rundsteueranlage	1'377.35		5'000		6'100.15	
314.06 Unterhalt Maschinen und Geräte			1'000			
314.07 Unterhalt Messwesen	17'102.30		20'000		17'383.05	
314.08 Unterhalt Signalkabel			5'000			
314.09 Uebrigter Unterhalt	946.65		5'000			
315 Unterhalt Geräte, Zähler	86.10					
316 Mieten und Benützungskosten	1'550.00		2'300		1'500.00	
318.01 Porti, Telefon, Spesen, Bankgebühren, Betreibungskosten	3'357.45		2'000		2'374.00	
318.02 Sachversicherungen	5'311.40		7'300		5'900.60	
318.03 Ingenieurhonorare	40'622.95		16'000		23'289.55	
318.04 Plannachführung Leitungskataster	3'515.00		35'000		8'084.45	
318.05 Installationskontrollen	15'506.65		15'000		12'448.75	
318.07 Energiedaten (EDM/ZFA)	9'275.00		10'000		8'297.50	
318.09 Allgemeine Beratungen	3'560.50		6'000		4'735.00	
318.10 Qualitätssicherung (Siko, ESTI, Netzkontrollen)	5'160.50		4'000		22'094.40	
319 Uebrigter Sachaufwand und Verbandsbeiträge	1'140.00		800		5'091.35	
321 Passivzinsen Bank-KK	1'066.00		700		173.00	
330 Abschreibung Debitoren	7'380.84		3'900		69.53	
334 Abschreibungen Anlagen						

**RECHNUNG 2012****POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG**

Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
334.01 Abschreibungen Mittelspannungsschaltanlagen	2'400.00		4'400		40'000.00	
334.02 Abschreibungen Mittelspannungsleitungen	52'000.00		50'000		300'000.00	
334.03 Abschreibung Transformierung						
334.04 Abschreibung Hochbauten (Trafostationen)						
334.05 Abschreibung Niederspannungs- leitungen					10'000.00	
334.06 Abschreibung Nieder- spannungsverteilungen (TS)						
334.07 Abschreibung Niederspannungs- kabinen (VK, AK, KK)	2'200.00		2'200			
334.08 Abschreibung Hausanschlüsse	5'300.00		5'300			
334.09 Abschreibung Signalkabel						
334.10 Abschreibung Tiefbauten (Rohranlagen)	13'300.00		13'300			
334.12 Abschreibung Rundsteueranlage						
334.13 Abschreibung Messapparate	3'500.00		3'500			
334.14 Abschreibung Zählerfernauslesung						
352 Verwaltungskostenanteil an Gde	80'005.00		80'000		70'000.00	
352.01 Infrastrukturkostenbeitrag an die Gemeinde						
381 Ertragsüberschuss in Spezialfinanzierung	57'322.96		100			
381.01 Deckungsdifferenz Netz Ueberschuss in Spezialfinanzierung	30'853.00				194'897.00	
420 Bankzinserträge		5'960.20		1'000		4'513.60
434 Stromverkauf inkl. Grundtaxen						
434.01 Ertrag Netznutzung Haushalte		536'755.70		515'100		609'241.80
434.02 Ertrag Netznutzung Gewerbe 1		153'330.00		41'000		221'943.25
434.03 Ertrag Netznutzung Gewerbe 2		63'784.90		76'300		72'782.35
434.04 Ertrag Netznutzung Industrie		217'213.60		269'600		206'619.25



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.06		10'322.10		5'000		12'526.40
434.07		83'671.60		76'400		133'809.55
434.08		81'871.45		74'700		78'164.65
434.09		9'132.75		2'400		9'294.15
434.10		90'760.80		83'000		86'904.25
434.11						
434.13		1'134.50				224.55
435						
436				10'000		2'315.00
436.01		2'222.40		1'000		1'844.10
436.02		1'617.05				
436.03						20.00
436.04						
438				5'000		253.35
439						
481						200'384.53
865		1'460'175.20		1'326'400		1'394'927.05
Elektrizitätsversorgung		1'460'175.20		1'326'400		1'394'927.05
Stromhandel						
300				500		
310		760.00		400		580.00
312.02		1'404'544.30		1'286'100		1'360'678.85
312.03		1'105.55		1'000		1'471.00
312.04		146.50		3'000		464.55
312.05		2'864.20		3'000		
316				100		50.00

**RECHNUNG 2012****POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG**

Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.01			1'000			
	Porti, Telefon, Spesen					
318.02	Bankgebühren, Betreibungskosten		2'000		1'478.75	
318.09	Sachversicherungen	1'010.00	4'000			
319	Allgemeine Beratungen		800			
330	Verbandbeiträge					
352	Abschreibung Debitoren	24'000.00	24'000		30'000.00	
381	Verwaltungskosten an Gemeinde	23'237.65	500		203.90	
	Ertragsüberschuss in Spezialfinanzierung					
381.01	Deckungsdifferenz Handel	2'507.00				
420	Ueberschuss in Spezialfinanzierung					203.05
434.01	Bankzinserträge	204.10				
434.02	Stromverkauf an Haushalte	592'613.15		561'700		551'721.05
434.03	Stromverkauf Gewerbe 1	34'283.60		42'800		38'019.95
434.04	Stromverkauf an Gewerbe 2	117'981.20		108'800		116'853.00
434.06	Stromverkauf an Industrie	675'410.80		574'400		651'383.25
434.07	Stromverkauf an Strassenbeleuchtungen	8'040.15		7'600		7'576.40
434.08	Stromverkauf Baustrom			1'700		
434.09	Stromverkauf Solarstrom	9'232.10		1'100		3'940.40
434.10	Stromverkauf Naturstrom	386.40		3'100		464.50
434.11	Stromlieferung zur Deckung der Netzverluste	21'087.00		22'100		17'888.45
434.12	Stromlieferung			3'100		
480	Thurgauer Naturstrom					
481.01	Stromverk. Naturstrom Gewerbe 2	936.70				
	Aufwandüberschuss aus Spialf.					6'877.00
	Deckungsdifferenz Handel (Unterdeckung)					
9	Finanzen und Steuern	30'097.06	2'493'243.66	43'200	2'354'300	64'749.96
900	Gemeindesteuern	11'688.10	2'034'363.40	25'000	2'001'900	5'410.45
						2'472'751.19
						2'108'343.00



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330	11'688.10	1'282'706.20	25'000	1'216'000	5'410.45	1'235'908.75
400.01		190'910.40		190'000		388'412.50
400.02		560'746.80		595'900		484'021.75
400.03						
401						
921	0.00	136'292.00	0	110'000	0.00	112'384.00
444		136'292.00		110'000		112'384.00
931	0.00	217'731.25	0	152'000	0.00	157'192.70
402		110'586.10		102'000		102'749.40
403		107'145.15		50'000		54'443.30
933	300.00	1'363.35	500	2'000	1'000.00	3'099.65
340	300.00		500		1'000.00	
441.01		1'363.35		2'000		3'099.65
940	12'830.21	26'789.56	9'700	29'700	12'975.47	31'881.89
318	5'655.96		7'500		6'088.77	
321	625.55		700		673.45	
322	6'548.70		1'500		6'213.25	
420		10'203.56		7'500		14'426.49
421		5'273.25		10'000		6'590.65
425		11'312.75		12'200		10'864.75

**RECHNUNG 2012****POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG**

Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	5'278.75	76'704.10	8'000	58'700	39'606.65	59'849.95
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	350.80		500		383.60	
314.01 Unterhalt Wohnungen und weitere Liegenschaften	1'378.90		4'000		33'838.85	
315 Flächenbeitrag an Unterhaltskorporation	49.05				1'884.20	
322.01 Passivzinsen auf Wohnungen und Garagen beim Gde-Haus	3'500.00		3'500		3'500.00	
330 Abschreibungen Finanzvermögen						
332 Abschreibungen aus Buchgewinn		49'420.00		46'400		44'278.00
423.01 Mietzinsen von Wohnungen und Garagen beim Gde-Haus		12'512.00		12'300		13'662.00
423.03 Pachtzins Kulturland		14'772.10				1'909.95
424 Buchgewinne Liegenschaften						
990 Abschreibungen	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
331 Ordentl. Abschreibung						
332 Verwaltungsvermögen						
Ausserord. Abschreibungen						
Verwaltungsvermögen						
995 a.o. Aufwendungen und Erträge	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
382 Einlage in Vorfinanzierungen						
439 Uebrige Entgelte						
999 Abschluss laufende Rechnung	0.00	0.00	0	0	5'757.39	0.00
912 Aufwand-oder Ertragsüberschuss					5'757.39	



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	7'689'670.12	7'678'220.71	7'206'800	6'931'100	8'130'908.97	8'130'908.97
Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
Aufwandüberschuss	11'449.41		275'700		0.00	
	7'689'670.12	7'689'670.12	7'206'800	7'206'800	8'130'908.97	8'130'908.97



RECHNUNG 2012

Detail - Artengliederung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	7'689'670.12	0.00	7'206'800	0	8'125'151.58	0.00
30 Personalaufwand	1'075'922.90	0.00	1'114'600	0	1'027'843.15	0.00
300 Behörden, Kommissionen	209'562.35		216'200		215'415.60	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	685'656.70		712'700		651'432.55	
303 AHV, IV, EO, FAK, ALV	66'065.30		65'500		60'105.25	
304 Pensionskassenbeiträge	77'514.30		77'600		68'668.50	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeträge	8'666.20		7'500		6'586.50	
307 Rentenleistungen	690.90		700		685.85	
309 Uebrig	27'767.15		34'400		24'948.90	
31 Sachaufwand	4'372'095.56	0.00	4'235'600	0	4'676'080.00	0.00
310 Büromaterialien, Drucksachen	43'374.20		51'600		39'185.22	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	59'382.75		79'500		86'129.31	
312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'348'687.70		2'176'000		2'266'441.75	
313 Verbrauchsmaterialien	77'256.48		70'700		63'370.29	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	1'248'154.20		1'219'800		1'610'299.85	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	135'875.24		138'000		131'296.61	
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	19'649.70		19'700		16'911.25	
317 Spesenentschädigungen	18'797.02		21'300		19'343.60	
318 Dienstleistungen und Honorare	374'790.47		422'200		399'759.32	
319 Uebrig	46'127.80		36'800		43'342.80	
32 Passivzinsen	19'553.00	0.00	16'900	0	18'098.45	0.00



Detail - Artengliederung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
320 Laufende Verpflichtungen						
321 Kurzfristige Schulden	1'691.55		1'900		846.45	
322 Mittel- und langfristige Schulden	17'861.45		15'000		17'252.00	
323 Sonderrechnungen						
329 Uebrig						
33 Abschreibungen	413'777.20	0.00	423'300	0	595'435.14	0.00
330 Finanzvermögen	19'577.20		29'900		5'535.14	
331 Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	92'200.00		91'400		46'000.00	
332 Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen						
333 Bilanzfehlbetrag						
334 Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	302'000.00		302'000		543'900.00	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	7'718.05	0.00	7'900	0	8'418.05	0.00
340 Einnahmeanteil für den Kanton	5'736.45		5'900		6'436.45	
342 Einnahmeanteile für andere Gemeinden	1'981.60		2'000		1'981.60	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	349'485.60	0.00	359'100	0	332'405.75	0.00
351 Kanton	34'552.45		35'000		31'765.60	
352 Gemeinden	314'933.15		324'100		300'640.15	
36 Eigene Beiträge	1'113'989.60	0.00	980'800	0	1'037'173.45	0.00



Detail - Artengliederung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
361 Kanton	415'917.65		345'700		334'614.85	
362 Gemeinden	6'453.00		6'300		6'327.00	
363 Eigene Anstalten						
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	37'250.75		25'200		15'752.55	
365 Private Institutionen	158'651.63		176'500		153'369.10	
366 Private Haushalte	495'716.57		427'100		527'109.95	
37 Durchlaufende Beiträge	60'251.10	0.00	68'000	0	44'665.35	0.00
371 Kanton						
372 Gemeinden						
376 Private Haushalte	60'251.10		68'000		44'665.35	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Vorfinanzierungen und Stiftungen	276'877.11	0.00	600	0	385'032.24	0.00
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	145'494.65				178'660.79	
381 Einlagen in Spezialfinanzierungen	131'382.46		600		206'371.45	
382 Einlagen in Vorfinanzierungen						
39 Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
390 Personalaufwand						
391 Sachaufwand						
395 Anteil Soziallasten						



Detail - Artengliederung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Ertrag	0.00	7'678'220.71	0	6'931'100	0.00	8'130'908.97
40 Steuern	0.00	2'387'176.15	0	2'284'400	0.00	2'400'358.55
400 Einkommens- und Vermögenssteuern (natürliche Personen)		1'473'616.60		1'406'000		1'624'321.25
401 Ertrags- und Kapitalsteuern (juristische Personen)		560'746.80		595'900		484'021.75
402 Liegenschaftsteuern		110'586.10		102'000		102'749.40
403 Grundstückgewinnsteuern		107'145.15		50'000		54'443.30
406 Besitz- und Aufwandsteuern		22'022.50		22'500		22'793.85
408 Strassenverkehrssteuern		11'3059.00		108'000		112'029.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	17'702.95	0	17'600	0.00	17'702.95
410 Jagdpacht		17'052.95		17'000		17'052.95
411 Fischpacht		650.00		600		650.00
412 EW-Konzession						
413 Uebrig						
42 Vermögenserträge	0.00	112'442.36	0	89'900	0.00	98'545.09
420 Banken		30'465.01		21'200		32'104.49
421 Guthaben		5'273.25		10'000		6'590.65
422 Anlagen des Finanzvermögens (ohne Liegenschaften)						
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		61'932.00		58'700		57'940.00
424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		14'772.10				1'909.95
425 Darlehen des Verwaltungsvermögens						



Detail - Artengliederung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427 Liegenschaftenerträge des Verwaltungsvermögens						
428 Ausserord. Vermögenserträge, Einnahmenüberschüsse aus der Investitionsrechnung						
429 Uebrig						
43 Entgelte	0.00	4'305'141.69	0	3'744'100	0.00	4'447'730.87
430 Ersatzabgaben		153'552.95		150'000		147'494.15
431 Gebühren für Amtshandlungen		55'719.77		52'300		42'685.95
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		3'625'542.21		3'317'900		3'690'616.36
435 Verkäufe		9'800.90		14'100		3'902.55
436 Rückerstattungen		301'258.56		162'700		448'633.96
437 Bussen				5'000		253.35
438 Eigenleistungen für Investitionen						
439 Uebrig		159'267.30		42'100		114'144.55
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	0.00	253'176.35	0	197'000	0.00	206'883.65
441 Anteile an Kantonseinnahmen		1'363.35		2'000		3'099.65
442 Gewinnanteile Banken		115'521.00		85'000		91'400.00
444 Finanzausgleich		136'292.00		110'000		112'384.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	0.00	230'657.95	0	208'800	0.00	228'923.15
450 Bund				200		26'799.00
451 Kanton		82'244.00		75'600		80'224.40



Detail - Artengliederung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452 Gemeinden		148'413.95		133'000		121'899.75
46 Beiträge für eigene Rechnung	0.00	41'240.15	0	12'000	0.00	26'358.85
460 Bund		1'249.15		2'000		796.30
461 Kanton		10'940.00		9'000		11'902.00
462 Gemeinden						
464 Private		4'711.70				1'890.00
465 Private		6'877.45				11'770.55
469 Uebrig		17'461.85		1'000		
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	49'648.15	0	68'000	0.00	41'631.80
470 Bund						
471 Kanton		14'431.65		25'000		7'542.30
472 Gemeinden						
475 Private Institutionen						
476 Private Haushalte		35'216.50		43'000		34'089.50
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	0.00	59'886.11	0	125'300	0.00	454'848.56
480 Entnahmen aus Stiftungen		15'568.56		110'200		247'587.03
481 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		5'854.80		15'100		207'261.53
482 Entnahme aus Vorfinanzierung		38'462.75				
49 Interne Verrechnungen	0.00	221'148.85	0	184'000	0.00	207'925.50
490 Personalaufwand		183'148.85		159'000		173'925.50
491 Sachaufwand		38'000.00		25'000		34'000.00



RECHNUNG 2012

Detail - Artengliederung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
495 Aufteilung der Soziallasten						
9 Abschluss	0.00	0.00	0	0	5'757.39	0.00
90 Laufende Rechnung	0.00	0.00	0	0	5'757.39	0.00
912 Aufwand- und Ertragsüberschuss					5'757.39	
Total						
Ertragsüberschuss	7'689'670.12	7'678'220.71	7'206'800	6'931'100	8'130'908.97	8'130'908.97
Aufwandüberschuss	0.00	11'449.41	0	275'700	0.00	0.00
	7'689'670.12	7'689'670.12	7'206'800	7'206'800	8'130'908.97	8'130'908.97



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	1'296'284.25	0.00	67'000	0	25'891.65	0.00
090 Verwaltungsliegenschaften	1'296'284.25	0.00	67'000	0	25'891.65	0.00
503.03 Erweiterungsbau Werkhof auf Parz. Nr. 327/337	1'296'284.25		67'000		25'891.65	
503.04 Werkhof / Feuerwehrdepot Viaduktstrasse, Bussnang						
1 Oeffentliche Sicherheit	0.00	0.00	115'000	0	53'677.50	4'551.95
100 Grundbuch, Vermessung	0.00	0.00	0	0	53'677.50	4'551.95
582 Amtliche Vermessung 93 (AV 93)					53'677.50	4'551.95
660 Bundesbeitrag AV 93						
140 Feuerwehr	0.00	0.00	115'000	0	0.00	0.00
506 Feuerwehr-Rüstfahrzeug			115'000			
3 Kultur und Freizeit	200'000.00	0.00	200'000	0	0.00	0.00
350 Übrige Freizeitgestaltung	200'000.00	0.00	200'000	0	0.00	0.00
562 Beitrag Turnhalle	200'000.00		200'000			
6 Verkehr	1'064'102.77	174'711.75	960'500	116'000	374'408.20	156'798.40
610 Kantonsstrassen	100'000.00	0.00	0	0	0.00	0.00



RECHNUNG 2012

Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.02 Bussnang, Hauptstrasse	100'000.00					
561.01 Oberbussnang, Hauptstrasse						
620	964'102.77	174'711.75	960'500	116'000	374'408.20	156'798.40
501.10 Strasse Mettlen	576'809.40		535'000		198.50	
501.12 im Wingert / oberer Wingert	181.05		45'000			
501.13 Rothenhausen, Käserei-						
501.16 strasse, Zufahrt zu 5a,b	113'935.95		137'500			
501.17 Erschliessung Bachwies						
501.18 Bussnang						
501.17 Strassenverlegung Kirchbühl						
501.18 Sanierung Puregass					13'598.00	
501.19 Erschliessung Sonnenhalde	101'224.90					
Mettlen						
501.20 Ganggelisteg, Sanierung					251'398.10	
501.21 Reuti, Sanierung	161'130.85		243'000			
501.22 Unteroppikon - Käserei						
Oberoppikon, Sanierung						
501.23 Strassensanierung Eppenstein-Haghof						
501.24 Strassensanierung beim Ribli, Unteroppikon	711.77					
501.25 Bussnang - Amlikon	10'108.85				109'213.60	
Strassensanierung						
506 Strassenkehrmaschine						
610.10 Mettlen, Wingert/oberer Winger		98'023.40		107'000		
Erschliessungsbeiträge						
610.12 Rothenhausen, Käsereistrasse				9'000		
Erschliessungsbeiträge						
610.17 Strassenverlegung Kirchbühl						
610.19 Sonnenhalde, Mettlen		76'688.35				
Erschliessungsbeiträge						
661.01 Sanierung Ganggelisteg						62'534.15
Kostenbeitrag Kanton						



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
66201 Sanierung Ganggelisteg Kostenbeitrag Gde. Weinfeldern						94'264.25
7 Umwelt und Raumordnung	819'264.45	289'492.30	595'000	0	234'598.98	58'595.85
700 Wasser	135'066.10	0.00	0	0	0.00	0.00
563.10 Ausbau Wasserversorgung Schmidshof - Mooswiesen Beitrag an Wasserversorgung						
563.11 Ausbau Wasserversorgung Mooswiesen - Bussnang Beitrag an Wasserversorgung						
563.12 Bussnang, Hauptstrasse Sanierung Wasserleitung	130'066.10					
563.15 Rothenhausen, Nebergstrasse Sanierung Wasserleitung Beitrag an Wasserversorgung	5'000.00					
701 Wasserversorgung	446'062.05	184'147.10	330'000	0	22'306.23	0.00
501.10 Ausbau Wasserversorgung Schmidshof - Mooswiesen					20'037.50	
501.11 Ausbau Wasserversorgung Mooswiesen - Bussnang					2'268.73	
501.12 Bussnang, Hauptstr., Sanierung	260'132.20		185'000			
501.13 Reuti innerorts, Sanierung	96'155.15		145'000			
501.14 Erschliessung Sonnenhalde, Mettlen	79'774.70					
501.15 Rothenhausen, Nebergstrasse Sanierung Wasserversorgung	10'000.00					
506.01 Steuerung Wasserversorgung Ersatz für Alarmnet						

**RECHNUNG 2012**

Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
610.01 Erschliessungsbeiträge Wasser		38'208.00				
661.10 Ausbau Schmidshof-Mooswiese						
661.11 Beitrag Gebäudeversicherung		10'873.00				
661.12 Beitrag Mooswiesen-Bussnang						
661.13 Beitrag Gebäudeversicherung						
661.14 Reuti innerorts, Sanierung						
661.15 Beitrag Gebäudeversicherung						
662.10 Rothernhausen, Nebergstrasse						
662.11 Beitrag Gebäudeversicherung						
662.12 Ausbau Schmidshof-Mooswiesen						
662.13 Beitrag der Gemeinde						
662.14 Ausbau Mooswiesen-Bussnang						
662.15 Beitrag der Gemeinde						
662.16 Ausbau Bussnang-Schmidshof						
662.17 Kostenbeiträge						
662.18 Rothernhausen, Nebergstrasse		5'000.00				
662.19 Beitrag der Gemeinde						
662.20 Bussnang, Hauptstrasse		130'066.10				
662.21 Beitrag der Gemeinde						
710 Abwasserbeseitigung	238'136.30	105'345.20	265'000	0	108'159.30	0.00
501.01 Mettlen	178'033.15		265'000			
501.02 Wingert / oberer Wingert						
501.03 Sanierung Kanalisation	60'103.15				108'159.30	
610.01 Erschliessung Sonnenhalde, Mettlen		105'345.20				
610.02 Erschliessungsbeiträge Abwasser						
750 Gewässerverbauungen	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
501.01 Waldibach, Mettlen						
501.02 Bachkorrektur						



Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
661.01 Waldibach, Mettlen Kantonsbeitrag an Korrektio						
780 Uebriger Umweltschutz	0.00	0.00	0	0	104'133.45	58'595.85
500.01 Schrottplatz Lüthi Sanierung						
500.02 Sanierung belasteter Standort in Schmidshof					104'133.45	
600 Landverkauf						43'367.85
610.01 Schrottplatz Lüthi Verursacherbeitrag						
660.01 Schrottplatz Lüthi Bundesbeitrag						
660.02 Belasteter Standort Schmidshof Bundesbeitrag						15'228.00
661.01 Schrottplatz Lüthi Kantonsbeitrag						
8 Volkswirtschaft	130'614.80	137'667.95	835'000	20'000	301'994.10	81'696.30
861 Elektrizitätsversorgung	130'614.80	137'667.95	835'000	20'000	301'994.10	81'696.30
501.01 Mittelspannungsschaltanlagen			175'000		3'684.30	
501.02 Mittelspannungsleitungen	2'186.60		90'000		104'970.30	
501.03 Transformierung			75'000			
501.04 Trafostationen (Hochbauten)	1'848.95				4'000.00	
501.06 Niederspannungsleitungen	95'652.10		155'000		37'472.90	
501.07 Niederspannungs- verteilungen (TS)			140'000		14'576.60	
501.08 Niederspannungs- kabinen (VK, AK, KK)			120'000		16'561.90	
501.09 Hausanschlüsse	19'730.35				42'399.15	



RECHNUNG 2012

Detail - Funktional	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.10 Signalkabel					58'721.05	
501.11 Rohanlagen (Tiefbauten)			80'000		19'607.90	
501.13 Rundsteueranlage						21'167.60
501.14 Messapparate	11'196.80					60'528.70
501.15 Zählerfermauslesung				20'000		
503.01 EW-Gebäude, Trafostationen		67'527.05				
610.01 EW-Erschliessungsbeiträge		70'140.90				
610.02 Ertrag Anschlussgebühren						
9 Finanzen und Steuern	243'013.15	3'151'407.42	0	0	301'642.50	990'570.43
999 Abschluss	243'013.15	3'151'407.42	0	0	301'642.50	990'570.43
590 Passivierte Einnahmen	243'013.15	3'151'407.42			301'642.50	990'570.43
690 Aktivierte Ausgaben						
Total	3'753'279.42	3'753'279.42	2'772'500	136'000	1'292'212.93	1'292'212.93
Einnahmenüberschuss	0.00	0.00	0	2'636'500	0.00	0.00
Ausgabenüberschuss	3'753'279.42	3'753'279.42	2'772'500	2'772'500	1'292'212.93	1'292'212.93



Detail	Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
1 Aktiven	10'325'835.89	34'992'391.41	35'123'038.92	10'195'188.38
10 Finanzvermögen	7'180'408.08	32'208'819.43	34'366'722.77	5'022'504.74
100 Flüssige Mittel	3'184'960.65	12'896'569.08	14'510'049.63	1'571'480.10
1000.01 Kasse	9'156.15	31'414.75	35'059.65	5'511.25
1001.01 Postcheck-Konto 85-2074-5 laufende Rechnung	6'518.08	68'359.40	54'785.71	20'091.77
1001.02 Postcheck-Konto 85-4471-9 Fürsorgewesen	61.00	20'012.45	12'460.05	7'613.40
1001.04 Postcheck-Konto 85-1153-5 Steueramt	265'181.05	1'129'793.80	1'174'126.85	220'848.00
1002.41 TKB KK Elektra Nr. 5491-05	25'375.10	16.50		25'391.60
1002.42 TKB KK Wasserwerk 5490-07	282'545.21	288.73	2.55	282'831.39
1002.44 TKB KK laufende Rg. 5197-05	2'285'970.66		1'832'752.27	453'218.39
1002.45 RB Regio Weinfeldern KK 9094501, Steuern	296'395.60	10'642'380.90	10'400'829.05	537'947.45
1002.46 RB Regio Weinfeldern KK ordentl. Rg. Nr. 90945.98	13'757.80	1'004'302.55	1'000'033.50	18'026.85
101 Guthaben	2'210'229.13	19'290'180.10	18'805'555.84	2'694'853.39
1012.01 Steuerrückstände PG	210'746.95	2'326'459.35	2'299'940.00	237'266.30
1012.02 Steuerrückstände Durchlaufkonto	610'515.35	11'610'029.30	11'745'835.25	474'709.40
1015.01 Andere Debitoren	17'727.25	165'568.61	112'427.25	70'868.61
1015.02 Debitoren Verr.-Steuer PG	10'468.96	4'403.62	10'469.00	4'403.58
1015.06 Debitoren MWST Wasser LR	33'944.98	29'830.51	52'808.53	10'966.96
1015.07 Debitoren MWST Wasser IR	0.00	37'150.50	20'925.30	16'225.20
1015.08 Debitoren MWST EW LR	110'260.24	193'529.65	239'813.25	63'976.64
1015.09 Debitoren MWST EW IR	15'860.25	8'892.16	17'796.15	6'956.26
1015.11 Durchlaufkonto EW, Wasser, ARA	-9'572.10	14'097.40		4'525.30



Detail	Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
1015.12 Debitoren Elektrizitätswerk	0.00	-131.45		-131.45
1015.14 Debitoren EW, neu	526'846.45	2'952'386.75	2'938'039.66	541'193.54
1015.15 Debitoren Wasser, ARA-Geb., Kabel-TV, neu	390'647.00	810'481.60	781'101.20	420'027.40
1015.16 Debitoren Modultlg.	161'218.35	1'099'670.15	537'623.15	723'265.35
1015.19 Debitoren MWST Abwasser LR	12'912.70	18'761.05	20'750.25	10'923.50
1015.20 Debitoren MWST Abwasser IR	8'652.75	19'050.90	28'026.85	-323.20
1015.21 Debitor Schrottplatz Lüthi	100'000.00			100'000.00
1015.22 Debitor, Darlehen an Sozialhilfeempfänger	10'000.00			10'000.00
102 Anlagen	1'734'101.00	0.00	1'000'000.00	734'101.00
1020.02 Festgeldanlagen	1'000'000.00		1'000'000.00	0.00
1021.02 5 Anteilscheine Alters- und Pflegerheim, Weinfelden	500.00			500.00
1021.03 Aktien EKT Energie AG, Arbon	33'600.00			33'600.00
1023.10 Mehrzweckgebäude Bussnang	700'000.00			700'000.00
1023.50 Liegenschaften Oberbussnang	1.00			1.00
103 Transitorische Aktiven	51'117.30	22'070.25	51'117.30	22'070.25
1030.01 Trans. Aktiven PG	51'117.30	22'070.25	51'117.30	22'070.25
11 Verwaltungsvermögen	3'070'642.65	2'768'003.42	753'809.15	5'084'836.92
114 Sachgüter	2'933'963.60	2'768'003.42	732'609.15	4'969'357.87
1140.20 Kiesgrube Frittschen, Parz. 78	1.00			1.00
1140.60 Grundstücke Oppikon	1.00			1.00
1140.80 Land, Lagerplatz Rothenhausen	1.00			1.00
1141.01 EW-Gebäude, Trafostationen	4'001.00	1'848.95		5'849.95



Detail	Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
1141.03 Wasserversorgung PG Bussnang	1'494'647.08	261'914.95	175'000.00	1'581'562.03
1141.04 Wasserleitungen	7'185.20	135'066.10	800.00	141'451.30
1141.05 Gemeindeanteil PG Bussnang	1.00			1.00
1141.06 Kanalisations PG Bussnang (Investitionen bis 31.12.2002)	105'739.80	240'950.40	48'300.00	298'390.20
1141.08 Kanalisation PG Bussnang (Investitionen ab 01.01.2003)	216'781.00	516'533.22	64'200.00	669'114.22
1141.09 Gemeindestrassen PG Bussnang	17'881.50	100'000.00	3'800.00	114'081.50
1141.10 Kantonsstrassen, Gemeinde- anteil Innerortsbereich	135'301.50	84'639.70	219'941.20	0.00
1141.11 Erschliessung Sonnenhalde, Mettlen	1.00			1.00
1141.20 Deponie Schmidshof (Altlasten)	288.50	95'652.10		95'940.60
1141.21 EW - Niederspannungsnetz	246'643.28	2'186.60	119'527.05	129'302.83
1141.22 EW - Mittelspannungsschalt- anlagen	3'016.10	2'000.00	4'400.00	616.10
1141.23 EW-Niederspannungs- verteilungen (TS)	14'576.60			14'576.60
1141.24 EW - Niederspannungskabinen (VK, AK, KK)	35'575.75		2'200.00	33'375.75
1141.25 EW - Hausanschlüsse	38'036.95	19'730.35	5'300.00	52'467.30
1141.26 EW - Rohranlagen (Tiefbauten)	176'564.05		83'440.90	93'123.15
1141.27 EW - Rundsteueranlage	1.00			1.00
1141.28 EW - Messapparate	50'508.55	11'196.80	3'500.00	58'205.35
1143.02 Schiessanlage "obere Letten"	1.00			1.00
1143.03 Feuerwehrdepot "Stadler" Bussn	1.00			1.00
1143.04 Gemeindehaus Bussnang	1.00			1.00
1143.05 Werkhof / Feuerwehrdepot	376'473.02	1'296'284.25		1'672'757.27
Viaduktstrasse, Bussnang				
1143.06 Werkhof beim Gemeindehaus (nicht realisiert)	0.00			0.00
1143.21 Feuerwehrdepot Frittschen	1.00			1.00
1143.30 Zivilschutzraum Stehrenberg	1.00			1.00



Detail	Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
1143.31 Zivilschutzraum Lanterswil	1.00			1.00
1143.32 Feuerwehrdepot Lanterswil	1.00			1.00
1143.40 Mehrzweckgebäude Mettlen	1.00			1.00
1143.41 Zivilschutzkeller Mettlen	1.00			1.00
1143.50 Gemeindeschuppen Oberbussnang	1.00			1.00
1143.51 Zivilschutzraum Oberbussnang (Kellerraum Kindergarten)	1.00			1.00
1143.60 Zivilschutzraum Oppikon	1.00			1.00
1143.70 Feuerwehrdepot Reuti	1.00			1.00
1143.80 Feuerwehrdepot Rothenhausen	1.00			1.00
1143.81 Zivilschutzräume Rothenhausen	1.00			1.00
1146.01 Büromaschinen und Mobiliar PG	1.00			1.00
1146.02 EDV-Anlage	1.00			1.00
1146.03 Feuerwehr-Fahrzeuge	1.00			1.00
1146.04 Strassenkehrmaschine	10'719.72		2'200.00	8'519.72
116 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
1162.01 Investitionsbeitrag Turnhalle	0.00			0.00
117 Uebrige aktivierte Ausgaben	136'679.05	0.00	21'200.00	115'479.05
1170.02 Generelles Entwässerungs- konzept (GEP)	1.00			1.00
1171.01 Amtliche Vermessung 93 (AV 93)	136'678.05		21'200.00	115'478.05
12 Spezialfinanzierungen	74'785.16	15'568.56	2'507.00	87'846.72
1280.03 Spezialfinanzierung, Fehlbetrag Wasserversorgung PG Bussnang	67'907.16	15'568.56		83'475.72
1280.06 Spezialfinanzierung Rasche Numerisierung RaNu	1.00			1.00



Detail	Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
1280.08 EW-Energie, Fehlbetrag auf Deckungsdifferenz	6'877.00		2'507.00	4'370.00
2 Passiven	10'325'835.89	60'746'511.06	60'865'709.16	10'206'637.79
20 Fremdkapital	1'949'473.46	60'230'540.95	60'052'904.76	2'127'109.65
200 Laufende Verpflichtungen	1'796'779.26	44'833'064.86	44'648'716.87	1'981'127.25
2000.01 Kreditoren	750'718.04	24'667'254.37	24'259'553.91	1'158'418.50
2000.03 Kreditoren AHV/IV/EO	9'302.35	1'15'298.05	1'10'988.70	13'611.70
2000.04 Kreditoren Pensionskasse	0.00	140'935.20	140'935.20	0.00
2000.07 Rundungsbeträge MWST Wasser	1.39	2.72		4.11
2000.08 Rundungsbeträge MWST EW	0.35	-0.62	0.01	-0.28
2000.09 Kreditoren MWST Wasser (reduzierter Satz)	-61.65	61.65	4.75	-4.75
2000.10 Kreditoren MWST EW	-1'165.45	1'272.04	375.43	-268.84
2000.11 Kreditoren EW, Wasser, ARA Kundenguthaben, Restbeträge	0.00			0.00
2000.12 Kreditoren MWST Wasser (Normalansatz)	-1'165.45	1'165.45		0.00
2000.14 Kreditoren MWST Abwasser	-1'233.70	1'233.70	18.19	-18.19
2000.16 Staat Thurgau	344'618.25	4'740'834.80	4'705'704.00	379'749.05
2000.17 Direkte Bundessteuer	80'770.95	69'708.05	80'770.95	69'708.05
2000.20 Primarschule Bussnang	87'931.80	1'259'706.15	1'244'969.80	102'668.15
2000.24 Primarschule Regio Märwil (Friltschen und Lanterswil)	28'925.35	378'517.25	383'027.25	24'415.35
2000.25 Primarschule Lauchetal (bisher Schmidshof)	3'462.60	81'962.20	80'365.75	5'059.05
2000.26 Primarschule Holzhäusern	11'561.70	54'410.20	59'822.80	6'149.10
2000.27 Oberstufe Weinfeldern	66'362.60	893'081.10	914'162.80	45'280.90
2000.28 Oberstufe Affeltrangen	20'033.40	254'259.55	252'465.30	21'827.65
2000.31 Evang. Bussnang	6'394.05	313'201.00	317'658.75	1'936.30



Detail	Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
2000.33 Evang. Schönholzerswilen	14'894.05	94'638.60	89'419.60	20'113.05
2000.34 Kath. Bussnang	11'737.60	190'816.45	192'700.30	9853.75
2000.35 Kath. Wertbühl	10'592.85	76'246.55	78'143.70	8'695.70
2000.38 Volksschule Bürglen	1'660.55	70'789.25	70'072.45	2'377.35
2000.39 Volksschule Nollen	77'995.15	751'554.00	739'361.75	90'187.40
2000.40 Quellensteuer Oeserreich	1'122.95	1'113.15	1'122.95	1'113.15
2000.50 Kreditoren MWST EW 8 %	189'971.02	227'757.46	316'323.39	101'405.09
2000.51 Kreditoren MWST Wasser 8 %	8'599.35	6'217.80	14'123.60	693.55
2000.52 Kreditoren MWST Wasser 2,5 %	11'980.29	14'104.93	18'995.05	7'090.17
2000.53 Kreditoren MWST Abwasser 8 %	28'115.57	32'917.06	42'011.39	19'021.24
2005.01 Sammelkonto Steuern	36'439.75	10'314'149.05	10'453'402.65	-102'813.85
2005.02 Sammelkonto Steuern VS	0.00			0.00
2005.03 Sammelkonto Zinsen a/ST	0.00	23'800.60	23'855.70	-55.10
2005.04 Sammelkto. Abschreibung/Erläss	-2'786.45	56'057.10	58'360.75	-5'090.10
201 Kurzfristige Schulden	0.00	12'756'098.69	12'756'098.69	0.00
2010.01 TKB KK lauf. Rg. Nr. 5197-05	0.00	12'756'098.69	12'756'098.69	0.00
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	125'106.65	625.55	20'254.80	105'477.40
2039.03 Unterstützungsfonds	72'553.45	362.75	10'000.00	62'916.20
2039.04 Legat Herensperger Ida	32'878.45	164.40		33'042.85
2039.05 Legat Walter Ausderau	13'078.35	65.40	10'000.00	3'143.75
2039.06 Grabfonds Hitz Rudolf sel.	6'596.40	33.00	254.80	6'374.60
205 Transitorische Passiven	27'587.55	2'640'751.85	2'627'834.40	40'505.00
2059.01 Trans. Passiven PG	27'587.55	2'640'751.85	2'627'834.40	40'505.00

Detail	Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
22 Spezialfinanzierungen	4'527'983.02	5'15'970.11	812'804.40	4'231'148.73
228 Verpflichtungen für Spezial- und Vorfinanzierungen	4'527'983.02	5'15'970.11	812'804.40	4'231'148.73
2280.01 Elektra Politische Gemeinde Bussnang, Ueberschuss	1'281'254.64	57'322.96		1'338'577.60
2280.02 Wasserversorgung PG Bussnang Ueberschuss	0.00			0.00
2280.03 EW Politische Gemeinde Stromhandel ab 1.1.2009 Ueberschuss	40'815.70	23'237.65		64'053.35
2280.05 Abwasserbeseitigung Politische Gemeinde Bussnang Ueberschuss	662'622.07	125'249.19		787'871.26
2280.06 Abfallbeseitigung PG Bussnang Ueberschuss	40'473.21	10'245.46		50'718.67
2280.08 Feuerwehr PG Bussnang Ueberschuss	135'000.00	10'000.00		145'000.00
2280.09 Inertstoffdeponie Altlegg Fonds aus Inkonvenienzen	11'270.55	17'461.85		28'732.40
2280.10 EW-Netz, Rückstellung Deckungsdifferenzen Netz	194'897.00	30'853.00		225'750.00
2281.09 Zivilschutzbauten, Ueberschuss Politische Gemeinde Bussnang	416'229.05	193'600.00	274'341.65	335'487.40
2282.01 Vorfinanzierung: Strassen-deckbelag Vorderwies, R'hausen	15'759.15		15'759.15	0.00
2282.02 Vorfinanzierung: Strassen-deckbelag Schulstr., Frittsche	17'700.00			17'700.00
2282.03 Vorfinanzierung: "Wingert" Metten, Deckbelag, Kandelaber	39'254.45			39'254.45
2282.04 Vorfinanzierung: Beiträge an Kulturobjekte	5'293.65	3'000.00		8'293.65
2282.05 Vorfinanzierung: Deckbelag Dorfstr., Rothenhausen	3'873.60		3'873.60	0.00





Detail	Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
2282.06 Vorfinanzierung: Deckbelag "Hörsedel", Rothenhausen	18'830.00		18'830.00	0.00
2282.07 Vorfinanzierung: Hauptstrasse Oberbussnang, Gde-Anteil	0.00			0.00
2282.08 Vorfinanzierung: Ausbau Wingertstrasse, Mettlen	300'000.00		300'000.00	0.00
2282.09 Vorfinanzierung: Strassenkehrmaschine	0.00			0.00
2282.10 Vorfinanzierung: Gemeindefeuerwehr Wasserleitung Bussnang-Schmid.	0.00			0.00
2282.11 Vorfinanzierung: Schrottplatz Lütli, Rothenhausen, von Bund und Kanton	50'000.00			50'000.00
2282.12 Vorfinanzierung: Werkhof, Viaduktstrasse, Bussnang	960'000.00			960'000.00
2282.13 Vorfinanzierung: Rüstfahrzeug für die Feuerwehr Bussnang	90'000.00			90'000.00
2282.14 Vorfinanzierung: Deckbelag Oppikon-Schmidshof	44'709.95			44'709.95
2282.15 Vorfinanzierung: Beitrag Turnhallenneubau Bussnang	200'000.00		200'000.00	0.00
2282.16 Vorfinanzierung: Deckbelag "im Wingert" / "oberer Wingert" Mettlen	0.00	45'000.00		45'000.00
23 Eigenkapital	3'848'379.41	0.00	0.00	3'848'379.41
2390.01 Eigenkapital PG	3'848'379.41			3'848'379.41
2395. Bilanzierungskonto	0.00			0.00
Differenz Aktiv / Passiv	0.00	-25'754'119.65	-25'742'670.24	-11'449.41



Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde Bussnang

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Bussnang für das per 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnungen anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag des Gemeinderates, den Verlust dem Eigenkapital zu belasten, den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde Bussnang sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Gemeinderates Bussnang, den Verlust dem Eigenkapital zu belasten, sei zu genehmigen.

9565 Bussnang, 17.04.2013 / 26.04.2013

Die Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Bussnang

Baumberger Walter
Meyenberger Ursula
Schönenberger Priska
von Grünigen Adrian

Bericht des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Bussnang hat an der heutigen Sitzung in die vorliegende Rechnung 2012 Einsicht genommen und diese genehmigt.

9565 Bussnang, 06. Mai 2013

Der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Bussnang

Zbinden Ruedi
Egger Matthias
Hochreutener Martin
Kesselring Beatrix
Steinbacher Leo



Traktandum 7 – Verleihung Ehrenbürgerrecht an Peter Spuhler

Der Name Bussnang erlangte in den vergangenen Jahren dank unserer blühenden Industrie Weltruf. Der Name Bussnang steht heute oft auf der gleichen Linie wie Berlin, Moskau, Wien, Budapest, Oslo, Helsinki, Dallas, Brasilien, usw. Bahnunternehmen aus dem In- und Ausland sind Kunden in Bussnang.

Unsere seit 1962 ansässige Firma Stadler liefert ihre Produkte schon seit mehr als fünfzig Jahre in alle Welt. Nach dem frühen Tod des Firmengründers, Ernst Stadler, übernahm seine Frau, Irma Stadler, die Leitung der Firma. Durch das geschickte Handeln und die erfolgreiche Stellung am Markt gelang es Frau Stadler, den Betrieb in Bussnang zu halten. Geradezu eine goldene Hand hatte Frau Stadler, als sie 1987 ihren Mitarbeiter Peter Spuhler zum Geschäftsführer auswählte. In diesem Sinne gilt ein erster Dank Frau Irma Stadler. Sie hat massgeblich dazu beigetragen, dass die gleichnamige Firma heute noch in Bussnang ansässig ist. 1989 kaufte Peter Spuhler dann die Firma Stadler. Wer hätte damals gedacht, wie es in 20 Jahren um dieses Unternehmen stehen würde? Nicht in den kühnsten Vorstellungen hätte man erahnt, welchen Stellenwert und welche Grösse dieses heute hat. Innovative Personen mit geradezu genialen Ideen und einen Firmeninhaber geben die die Marschrichtung unmissverständlich vor. Das Erreichte und damit verbunden die vielen geschaffenen Arbeitsplätze sowie die Leistung und Wertschöpfung weit über die Gemeindegrenze hinaus, verdienen Anerkennung und Hochachtung. Mit dem in Bussnang befindlichen internationale Holdingsitz stellt Peter Spuhler alleine in unsere Gemeinde ca. 2'000 Personen einen Arbeitsplatz zur Verfügung. Ist das nicht eine gewaltige Zahl, vergleicht man diese mit der Einwohnerzahl der Gemeinde Bussnang (ca. 2'200) Total beschäftigt Stadler Rail AG an verschiedenen Standorten in der Schweiz, Deutschland, Ungarn, Polen, Tschechien, Italien, USA und Algerien rund 5'000 Mitarbeitende, davon rund 3'000 in der Schweiz und etwas über 1'000 in Deutschland.

Von Peter Spuhler's Erfolgen mit der Firma Stadler Rail AG profitiert auch die Gemeinde Bussnang. Ansehen, Bekanntheitsgrad wie auch Finanzhaushalt der Gemeinde haben sich äusserst positiv entwickelt. Die finanziellen Auswirkungen und die daraus resultierenden massiven Steuersenkungen von 90 auf zwischenzeitlich 50 Steuerprozent, die zu einem grossen Teil der blühenden Industrie zu verdanken sind, spürt jede und jeder Steuerzahler/in.

Der Dank für das unermüdliche Schaffen, das Engagement und die Treue zum „Werkplatz Bussnang“ lassen sich nicht in Worte fassen. Daher hat sich der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Bussnang überlegt, in welcher Form die besonderen Verdienste verdankt werden könnten. Als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung der ausserordentlichen Leistungen und als Dank für das grosse Engagement für die Öffentlichkeit und die Gesellschaft sowie die Verbundenheit zur Politischen Gemeinde Bussnang, soll Peter Spuhler das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Bussnang verliehen werden.

Peter Spuhler wohnt in der Gemeinde Warth-Weiningen und ist Bürger von Zürich. Um das Bürgerrecht bzw. Ehrenbürgerrecht von Bussnang zu erhalten, muss er zusätzlich Kantonsbürger werden. Die Verleihung des Kantonsbürgerrechtes erfolgt durch den Grossen Rat.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, Peter Spuhler für sein grosses und nachhaltiges Wirken, von welchem die Politische Gemeinde Bussnang und der ganze Kanton Thurgau massiv profitieren, das Ehrenbürgerrecht der Politischen Gemeinde Bussnang zu verleihen.



Notizen:

Lined area for taking notes, consisting of 26 horizontal lines.

Politische Gemeinde
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Bitte diesen Stimmausweis abtrennen und
an die Versammlung mitnehmen

Politische Gemeinde
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Politische Gemeinde
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Bitte diesen Stimmausweis abtrennen und
an die Versammlung mitnehmen

Politische Gemeinde
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Bitte diesen Stimmausweis abtrennen und
an die Versammlung mitnehmen

Bitte diesen Stimmausweis abtrennen und
an die Versammlung mitnehmen